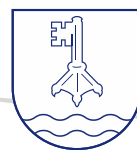
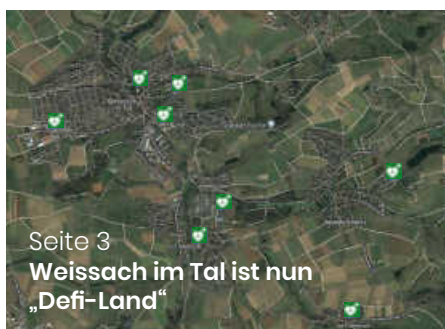


Nachrichtenblatt Weissach im Tal



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 07. April 2022



Seite 3
Weissach im Tal ist nun
„Defi-Land“



Seite 4
**Terminankündigung zur
Bürgerbeteiligung Auenpark**



Seite 6
**Neue Mitarbeiterinnen in der
Gemeindeverwaltung**



Seite 6
**Neue Pizzeria Pizza & Pasta
Da Michele**

Mobilitätskonzept Weissach im Tal

Einladung zum Bürgerworkshop

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie sieht die Mobilität der Zukunft aus? Welche Verkehrsprobleme haben wir aktuell im Fuß-, Rad- und PKW-Verkehr? Wie können wir diese Probleme entschärfen? Mit solchen Fragen beschäftigen wir uns im Rahmen des Integrierten Mobilitätskonzeptes, um zukunftsfähige Lösungen zur Mobilität in Weissach im Tal zu entwickeln.

Bereits im Oktober 2021 fand eine Haushaltsbefragung statt, mit der wir dank Ihrer Mitwirkung wertvolle Daten und Informationen sammeln konnten. Zwischenzeitlich liegen die Ergebnisse ausgewertet vor und wurden um umfassende Analysen ergänzt, die wir Ihnen gerne vorstellen möchten.

Die Gemeinde Weissach im Tal lädt Sie zu diesem Zweck recht herzlich zum Bürgerworkshop am **Dienstag, den 26. April 2022 um 18:30 Uhr in die Seeguthalle** ein. Ende ist voraussichtlich gegen 20:30 Uhr.

An diesem Abend präsentieren wir Ihnen die wesentlichen Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Mängelanalyse und möchten Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Fragen, Meinungen und Anregungen einzubringen, um so aktiv am Projekt und bei der Umsetzung mitzuwirken.

Bitte melden Sie sich für diesen Bürgerworkshop schriftlich mit Ihrem Namen und der Personenzahl unter folgender Mailadresse an sarah.kienzle-krauter@weissach-im-tal.de oder senden Sie ein Schreiben an die Gemeindeverwaltung, Kirchberg 2 + 4, 71554 Weissach im Tal.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Ihre Gemeindeverwaltung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen

Notfalldienst: 116 117

Backnang (Allgemeiner Notfalldienst)

Notfallpraxis Backnang

Stuttgarter Str. 107, 71522 Backnang

Sa, So und FT 8.00 – 22.00 Uhr

Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr

Für lebensbedrohliche Notfälle: 112

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzräumen der

Kinderklinik Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71634 Winnenden

Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr

Sa, So und FT 8.00 – 20 Uhr

Tel 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

Samstags, Sonn- und Feiertags zentral zu erfragen über

Tel 0711 7877744 (Anrufbeantworter)

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis

am Katharinenhospital

Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Haus K

Freitag 16 – 22 Uhr / Samstags, Sonn- und

Feiertags von 9 – 22 Uhr

Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist

die Notaufnahme der Augenklinik zuständig

Tel 116 117

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 – 8.00

Uhr, am Samstag, am Sonntag und an

den Feiertagen

Tel 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 09.04.2022

Rathaus-Apotheke Aspach,

Aspach bei Backnang (Großaspach),

Backnanger Str. 2, Tel. 920296

St. Waltherich-Apotheke Murrhardt,

Murrhardt, Marktplatz 6, Tel. 07192 8821

Sonntag, 10.04.2022

Apotheke im Gesundheitszentrum,

Backnang, Karl-Krische-Str. 4, Tel. 343100

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag, 09.04.2022 bis Sonntag,

10.04.2022

Tierarztpraxis Krüger, Backnang,

Akazienweg 48, Tel. 902284

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Rems-Murr

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot)

Tel. 07000/8437668

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,

Geschäftsführung Martina Zoll

Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Haus-

wirtschaftliche Versorgung, Betreuung:

Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,

Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,

Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß

(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter – wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler

Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:

Tel 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier

Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline

Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme

Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen,

in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die

Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen

ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei

Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennot-

stand können wir im Haushalt und beim

Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie

zum Arzt begleiten und Behördengänge

mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Frau Claudia Peyer **Tel 59395**

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 – 9

Fax 07191 35910-10

Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,

a.vogel@alexander-stift.de

aufnahme@alexander-stift.de,

www.alexander-stift.de

Hier finden Sie wichtige Informationen

über uns. Besucher sind immer herzlich

willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege,

Betreutes Seniorenwohnen

Aufnahmen und Informationen über

Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr

Talstraße 12, 71332 Waiblingen,

Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass

Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hil-

fe bei der Pflege und Unterstützung bei

der Haushaltsführung, Fahrdienste für

alte und behinderte Menschen auch mit

Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten,

Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Haus-

notruf, Hilfsmittelberatung,

Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0

Rettungsdienst / Krankentransport 112

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de

www.hospiz-remsmurr.de

Begleitung Schwerstkranker,

Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung

Einsatzleitung für den gesamten Rems-

Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im

Krankenhaus und im Pflegeheim

ambulant@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang

Krankenhausweg 10, 71522 Backnang

stationaeres@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst

Pustelblume

Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen

bei Krankheit, Tod u. Trauer

kinder@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren

Terminvereinbarung unter

Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr

Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal

Tel 353136

Weißer Ring

Unterstützung von Kriminalitätsoptionen

im Rems-Murr-Kreis

Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr

Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Infor-

mationen über eine Beratungsmöglichkeit

zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.

Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-rems-murr.de

Fax: 07191-9307859

https://www.drk-rems-murr.de/fh.html

Frauenhaus

Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.

Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet

sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.

Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheri-

ger telefonischer Absprache vergeben. In

den Nachtstunden und am Wochenende

sind wir über das Polizeirevier Schorndorf

erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflge – NIKO Sehzentrum

Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel

für Menschen mit eingeschränktem Seh-

vermögen.

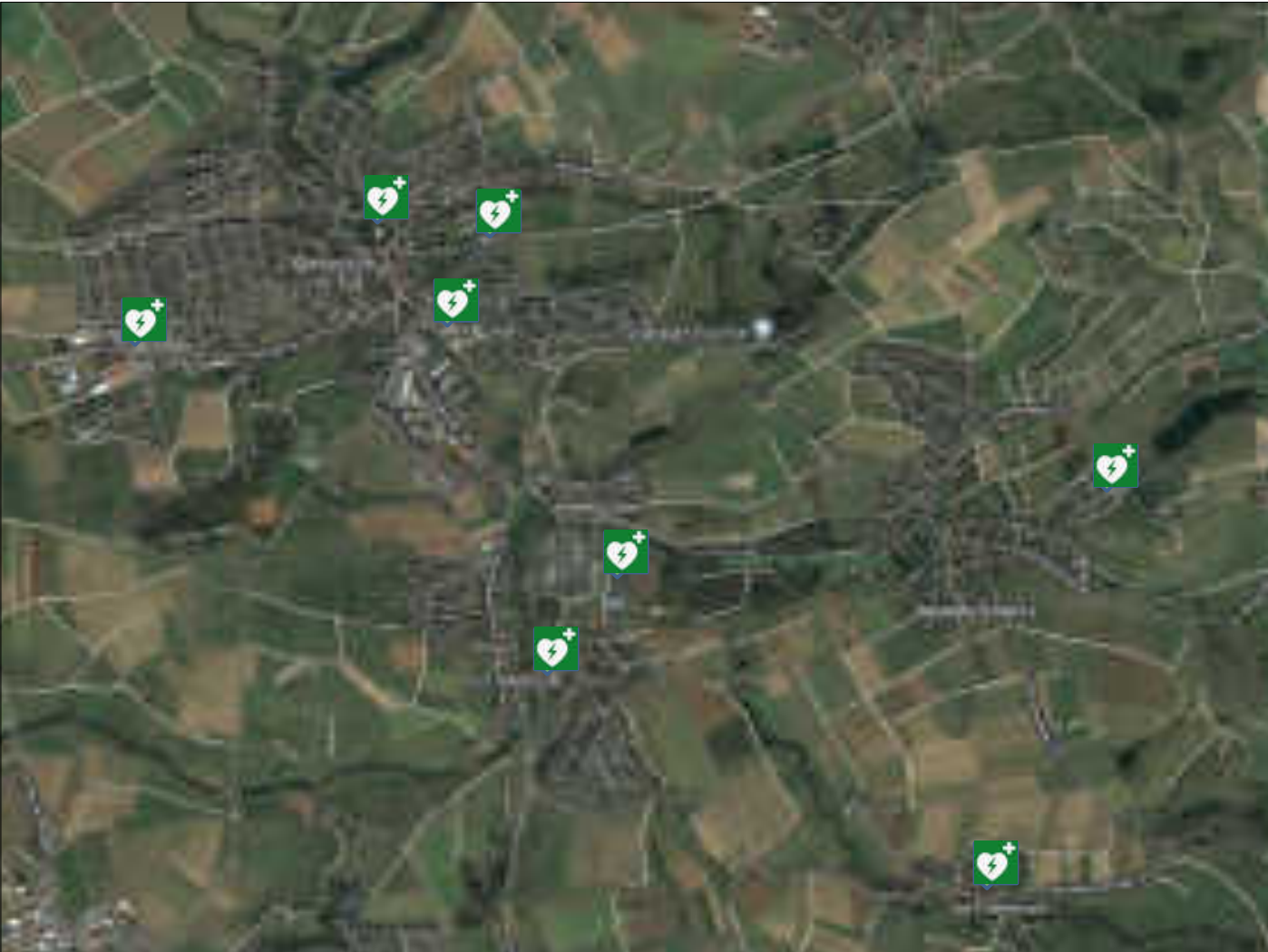
Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart

niko.sehzentrum@nikolauspflge.de

www.nikolauspflge.de

Tel 0711 6564-830

Weissach im Tal ist nun „Defi-Land“



Die Fa. Elektro-Bachofer hat im Auftrag der Gemeinde das Letzte von insgesamt neun so genannten AED-Geräten installiert. Dank großzügiger Spenden von Privat- und Geschäftsleuten und einer Finanzspritze durch die Gemeinde Weissach im Tal konnten die Defibrillatoren beschafft werden.

Die Geräte sind flächendeckend auf neun Standorte in der Gemeinde verteilt und frei zugänglich.

„Es war mir ein besonderes Anliegen, dass in meiner Heimatgemeinde die teureren Außengeräte angeschafft werden. So kann im Notfall zu jeder Tages- und Nachtzeit Hilfe geholt werden“, sagte der zufriedene Initiator der Kampagne „DefiPLUS“ Jürgen Hestler. Ihm hatte ein solches „Defi-Gerät“ im letzten Sommer in der BIZE-Sporthalle nach einem Herzstillstand das Leben gerettet.

Die aus dem Amt scheidende stv. Hauptamtsleiterin der Gemeinde Anne Karpf dankte allen Spendern und allen, die „DefiPLUS“ zu einem erfolgreichen Projekt gemacht haben.

Allen Beteiligten sei klar, dass ein Defi alleine noch keine erfolgreiche Lebensrettung ausmache. Dazu gehörten auch tatkräftige Menschen, die zupacken, sich vor einer Herzdruckmassage nicht scheuen und ohne Hemmungen das Gerät zum Einsatz bringen. Aus Sicht von Michael Stüz vom DRK Weissacher Tal kann das jeder. Er will dies an den jeweiligen Defi-Standorten mit praktischen Übungen demonstrieren.

Das AED-Gerät bei der Getränke-Galaxie der Fa. Kugler – stellvertretend für alle Defi-Standorte – soll zeitnah in einem symbolischen Akt in Betrieb genommen werden.

Selbstverständlich ist auch das DRK mit dabei und zeigt wie es geht.

Neue Defibrillatoren-Standorte (24h zugänglich) in Weissach im Tal

Standort	Adresse	Ortsteil
Getränke Galaxie Kugler	Stuttgarter Straße 76	Unterweissach
Bäckerei Trefz	Bei der langen Brücke 8	Unterweissach
Gemeindehalle Unterweissach	Kelterweg 20	Unterweissach
Seniorenbegegnungsstätte	Brüdenwiesen 5	Unterweissach
Dorfhaus Cottenweiler	Heutensbacher Straße 5	Cottenweiler
Bildungszentrum Sporthalle	Place de Marly 1	Cottenweiler
Bürgerbegegnungsstätte	Kammerhofweg 21	Oberweissach
Dorfhaus Bruch	Lindenweg 2	Bruch
Gemeindehaus Wattenweiler	Waldweg 5	Wattenweiler

***NICHT* in die blaue Tonne werfen!**



Ihr Altpapier holt doch die Jugendfeuerwehr direkt bei Ihnen zu Hause ab!

Wir starten mit unserer Sammlung am

Samstag, 09. April 2022

ab 8.00 Uhr in allen Ortsteilen.

Bitte stellen Sie das *gebündelte* oder in *Kartons gestapelte* Altpapier bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

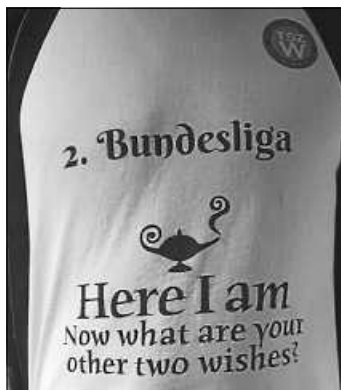
Aus logistischen Gründen können leider keine Blaue Tonnen geleert werden.

Wie gewohnt freuen wir uns auch wieder über Spenden in Form von *Pfandflaschen*.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung



Das Tanzsportzentrum Weissacher Tal steigt in die 2. Bundesliga auf



souverän auftreten – die Wertungsrichter empfahlen uns dann auch für das große Finale.

Im großen Finale zeigten unsere Tänzerinnen und Tänzer einen der besten Durchgänge in dieser Saison, die Ausstrahlung war phänomenal und die Präsenz der Mannschaft war trotz weniger Tanzpaare von Anfang bis Ende in der ganzen Halle spürbar.

Am Ende gab es für die Mannschaft die sensationelle Wertung 3 x erster Platz, 1 x zweiter Platz und 1 x dritter Platz von den Wertungsrichtern.

Damit haben wir uns in dieser Saison in vier Turnieren den Sieg sichern können, nur beim Turnier in Ludwigsburg wurden wir auf den zweiten Platz gewertet.

Die Freude war dementsprechend groß, denn nächste Saison tanzt unser Verein **in der zweiten Bundesliga** mit. Der erste Wunsch, wie bei Aladin unserem Thema, ist also in Erfüllung gegangen.

Am 20.03. fand das letzte Turnier dieser Saison in der Regionalliga im Formationstanz Latein statt. Unser A-Team fuhr gemeinsam mit dem Bus nach Rüsselsheim und nutzte die Zeit der langen Anfahrt für die mentale Vorbereitung.

Auch dieses Mal ist unsere Mannschaft aufgrund Krankheit nur mit 7 Paaren angetreten. Im ersten Durchgang konnte unser Team gewohnt

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Tänzern, Trainern, Familien, Fans, Sponsoren, der Gemeinde, dem Hausmeister und und und, denn ohne die vielfache Unterstützung, die wir erfahren durften, ist ein solcher großer Erfolg nicht machbar.

Für interessierte Tänzer, ob mit oder ohne Tanzerfahrung, egal in welchem Alter, finden Probetraining an folgende Tagen statt:

Am 10.04.22 und 24.04.22

Von 10:00 bis 12:00 Uhr

In der Mehrzweckhalle Hohnweiler | am Asang 13, 71549 Auenwald

Am 29.04.22

Von 20:00 bis 22:00 Uhr

In der Auenwaldhalle in Unterbrüden | Beaurepaire Straße 5, 71549 Auenwald



Gemeindegeschehen

Neue Mitarbeiterinnen in der Gemeindeverwaltung

Am vergangenen Freitag, 01. April 2022, konnten wir unsere neuen Mitarbeiterinnen Frau Sanja Kirchdörfer und und Frau Tanja Schieber im Rathaus Unterweissach begrüßen.

Frau Kirchdörfer ist ab sofort im Bereich Personal und Liegenschaften tätig, Frau Schieber unterstützt Frau Reinert im Bereich Integration und Soziales.

Personalverantwortlicher Alexander Holz sowie alle Kolleginnen und Kollegen auf dem Rathaus wünschen Frau Kirchdörfer und Frau Schieber bei ihren neuen Tätigkeiten viel Spaß und Freude.



Foto: Gemeinde

Neue Pizzeria Pizza & Pasta Da Michele

Anfang März hat in Weissach im Tal „Aichholzhof“ die neue Pizzeria „Pizza & Pasta Da Michele“ eröffnet.

Das Ehepaar Curti wohnt seit zehn Jahren in Unterweissach. Gemeinsam haben sie zwei Kinder und fühlen sich sehr wohl in der Gemeinde Weissach im Tal. Sie haben sich deshalb dazu entschieden, eine schöne Pizzeria für Sie und die Gemeinde zu eröffnen. Familie Curti kommt ursprünglich aus Calabrien, dem Süden Italiens. Sie kochen und backen aus Leidenschaft und achten darauf, dass für ihre Kunden nur die besten Produkte auf den Teller kommen. In der Pizzeria wird die Pizza direkt auf Stein gebacken, daher kommt auch der Begriff „Steinofenpizza“. Das Backen auf Stein macht viel für den Geschmack und die Qualität der Pizza aus. Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister Herr Wilhelm König überbrachte Glückwünsche der Gemeinde zur Eröffnung der neuen Pizzeria und wünschte viel Erfolg.



Altersjubilare

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

08.04.2022

Frau Olinda Dias Tendeiro, Unterweissach

80 Jahre

13.04.2022

Herrn Hans-Peter Haußmann, Unterweissach

70 Jahre

Warentauschbörse

Folgende Gegenstände sind kostenlos abzugeben

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei **Frau Heu-dorf** telefonisch unter **3531-12** oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis **spätestens jeden Montag 10.00 Uhr** unter Angabe der Telefonnummer mitteilen.

Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Prima Klima

KLIMA WANDELN
PRIMA KLIMA
PRIMA HANDELN

AUSPROBIEREN STATT INVESTIEREN!

4 E-Bikes und 1 E-Lastenrad im Verleih!

PRIMA
KLIMA



UND so funktioniert es!

Einfach eine e-mail an:

smuezi@klimaschutzweissachimtal.de

schicken und den / die Tag(e) der Ausleiherung mitteilen sowie die Anzahl der E-Bike(s) oder das E-Lastenrad.

Anschließend erhalten Sie per e-mail eine Bestätigung für die Reservierung sowie den Übergabeort mitgeteilt. **Bitte bringen Sie Ihren gültigen Personalausweis für die Entleihung mit.**

Die E-Bike(s) sowie das E-Lastenrad können auch halbtags ausgeliehen werden:

8.00 - 12.00 Uhr - Verleihgebühr: 13,00 €.

14.00 - 18.00 Uhr - Verleihgebühr: 13,00 €.

Die Tagesverleihgebühr beträgt 28,00 €.



Maximal können die E-Bike(s) und das E-Lastenrad 3 Tage entliehen werden.

Ebenfalls werden die E-Bike(s) und das E-Lastenrad nur an den Mieter übergeben, wenn dieser einen Fahrradhelm dabei hat.



Foto: alvarez/E+/Getty Images Plus

WER hat INTERESSE an einem ÄGGERLE für GEMÜSE!

PRIMA
KLIMA



Im Projekt Klima SPORT wollten wir die Idee einer kleinen Ackerparzelle für Familien, Ehepaare oder Singles verwirklichen. Bereits vor 2 Jahren sind wir auf Jürgen Benignus und Elisabeth Späth aus Backnang – Ungeheuerhof aufmerksam geworden. Er hat als selbständiger Bio-Landwirt das benötigte Know-how und sie ist passionierte langjährige Klimaschützerin. Gemeinsam starten diese jetzt in das dritte „Äggerle“ Jahr und blicken auf zwei Jahre Erfahrung zurück. Perfekt für das Prima-Klima-Team die Kooperation mit diesen zu suchen und zu schließen.

Dieses Jahr werden die Äggerle-Parzellen zwischen dem Ungeheuerhof und Weissach im Tal – Unterweissach angelegt. Die Parzellen werden so vorbereitet, dass diese Anfang Mai an die zukünftigen Gemüseerzeuger*innen übergeben werden können. Dann kann jeder bis etwa Ende Oktober sein eigenes Gemüse anpflanzen, diesem beim Wachsen zu sehen, dieses unterstützen und immer wieder ernten.

Es gibt verschiedene Äggerle-Größen anzumieten:

- 30 qm für Singles und Kennenlerner / Preis: 90,00 € pro Saison
- 60 qm für 1-2 Personen / Preis: 119,00 Euro pro Saison
- 100 qm für Familien / Preis 178,00 Euro pro Saison
- Ebenfalls ist es möglich größere Flächen von 120 qm / 160 qm / 200 qm zu buchen. Dies kann mit Jürgen Benignus individuell vereinbart werden.

Grundsätzlich wird jede Äggerle-Parzelle mit zwei Reihen Kartoffeln und einer Reihe Zwiebeln bepflanzt. Das Äggerle kann jeder nach seinen Wünschen mit Jungpflanzen und Saatgut nach seinen eigenen Vorlieben bepflanzen und besäen. Hier können Tipps von den schon erfahrenen Wiederholungstätern hilfreich sein.

Für die Pflege des Äggerles stehen einige Gartengeräte sowie Gießwasser zur Verfügung.

Zu Beginn der Saison wird es eine Einführungsveranstaltung mit Jürgen Benignus und Elisabeth Späth geben, wo ein paar Tipps an die zukünftigen Gemüseerzeuger*innen weitergegeben werden.

Da der Hof Bio-zertifiziert ist, wird Wert daraufgelegt, dass nicht mit chemischen Düngern, chemischem Pflanzenschutz oder genetisch verändertem Saatgut oder entsprechende Jungpflanzen auf den Parzellen gearbeitet wird. Im Zweifel kann man sich an Jürgen Benignus wenden.

Haben WIR DEIN INTERESSE geweckt!

Anmelden kann man sich für eine Äggerle-Parzelle beim Prima-Klima-Team hier vor Ort

- per E-Mail bei: michaela.loth@weissach-im-tal.de oder
- per Telefon: 3531-36.

Für die Anmeldung benötigen wir den Vor- und Zuname, Adresse, E-Mail und Telefonnummer.

Anmeldeschluss ist der 8. April 2022!

Wir – das Prima-Klima-Team – werden ebenfalls vor Ort ein Äggerle bewirtschaften.



Bei der vergangenen „**Mobilitäts-Olympiade**“ am 19.03. rund um die Seeguthalle stand das Thema „**veränderte Mobilität erleben**“ im Vordergrund. Uneingeschränkte Mobilität ist exklusiv und nicht selbstverständlich, dies konnte durch den Barriere-Parcours erlebbar werden. Mit Rollstuhl, Rollator oder Krücken galt es eine vermeintlich einfache Alltagsstrecke zurückzulegen. Sehr schnell wurde klar, wieviel Tücken so ein Weg bereithalten kann. Wie groß die Berührungsängste mit diesem Thema sind und wie wenig Platz es in der Mitte der Gesellschaft einnimmt, verdeutlichte die zögerliche Teilnahme.

Neben der Eigenerfahrung konnte man sich über alternative Mobilitätsangebote vor Ort informieren: das Carsharing anhand von „Stadtmobil“, E-Mobilität mit dem Auto und die **E-Bike Flotte der Kommune** nebst E-Lastenrad zum Leihen stellten sich vor. Über ein Verleihsystem kann der zweirädrige E-Fuhrpark der Gemeinde künftig von allen genutzt und für 28 €/Tag entliehen werden (Kontakt Daten: Weissach KLIMASchutz konkret e.V., E-Mail: smuezi@klimaschutzweissachimtal.de).

Außerdem konnte man sich in die Nutzung der Fahrradreparatursäulen einführen lassen.

Lieben Dank an dieser Stelle an Dirk Jerusalem, Frank Müller und Marco Longobucco.

Parallel wurden die „Mitfahrbänke“ in einer geführten Radtour durch den ADFC eingeweiht. Die „**Tour der Mitfahrbänke**“ kann über die allgemein gebräuchliche App „Komoot“ jederzeit abgerufen und befahren, begangen oder durchgejoggt werden.

Neben der Einweihungs-Radfahrt fand eine **Verabschiedungsrunde für Bürgermeister Ian Schölzel** durch die Patenverein der „Mitfahrbänke“ statt. Gestartet wurde am **Mitgehbänke** vor dem Weissacher Teekesselchen. Hier wurde Herr Schölzel als Gründungsmitglied des **Vereins Weissach KLIMASchutz konkret e.V.** verabschiedet. Mit dem Tandem wurde er dann von der ehemaligen Vorsitzenden Silke Müller-Zimmermann zum Unterweissacher „Mitfahrbänke“ gefahren. An der **Bank beim Parkplatz des ehemaligen HL-Markts** nahmen ihn die Mitglieder des **SVU-Tennis** in Empfang. Die Vereinskollegen ließen die Korken knallen, denn jetzt freuen sie sich, wenn Ian Schölzel mehr Zeit auf dem Tennisplatz verbringen kann. Mit einem Traktor wurde er zum **Cottenweiler Mitfahrbänke** gefahren. Dort erwarteten ihn die Bänkes-Paten vom **Musikverein Unterweissach (MVU)** und spielten ihm den Zapfenstreich. Das letzte Lied „Der Gruß ans Weissacher Tal (komponiert von Helmut Stelzer)“ wurde von Herrn Schölzel dirigiert. Weiter ging es zum **Wattenweiler Bänke**. Die **Wodabacher** nahmen ihn dort in Empfang und gaben ihm ein Wanderpäckchen für seinen weiteren Weg an die Hand. Die Wattenweiler Wurst wurde dort schon gereicht und mit einer stielechten Pferde-Kutsche wurde er zur Mitfahrbank in Bruch geleitet. Die **Brucher Bank** wird von der **Ortsgruppe Weissacher Tal des Schwäbischen Albvereins (SAV)** betreut und auch an dieser Bank – wie schon an allen anderen – gab es Leckeres zu essen und ein Abschiedsbierchen. Vorsorglich hatte das Vereinsmitglied Michael Stütz, ebenso Vorstand beim DRK-Ortsverein Weissacher Tal, einen Sanka organisiert, der Ian Schölzel die Wanderung von Bruch nach Oberweissach ersparte. Am **Oberweissacher Mitfahrbänke** erwartete ihn die **SGW-Handball** und verabschiedete ihn mit einem personalisierten Trikot mit der Nummer 15 (für 15 Jahre BM in Weissach im Tal). Mit der knallroten E-Rikscha und einem Fahrradkorso wurde er sicher zur Seeguthalle gebracht. Dort verabschiedete ihn final das **Prima Klima Team** mit einem Prima Klima Kochbuch samt Schürze, da er auch zum Kochen künftig mehr Zeit haben wird.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Vereinen für die Übernahme der Patenschaft der „Mitfahrbänke“ und die wunderbare Abschiedstour für Ex-Bürgermeister Ian Schölzel bedanken. Besser hätte es für den Samstag und auch für die Bänke nicht laufen können.

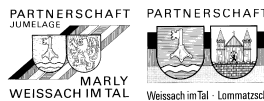
Am Sonntag ging es dann direkt im Onlineformat mit einer moderierten **Podiumsdiskussion zum Thema ÖPNV** weiter. Die Runde war mit politischen Vertreter:innen auf kommunaler, Kreis- und Landesebene bestens aufgestellt und so wurden klare Worte gesprochen und es wurde angeregt diskutiert. Fazit: Die Kommunen sind im öffentlichen Nahverkehr gut aufgestellt und im Austausch miteinander, Regierung und Landkreis tun aktuell sehr viel für den Klimaschutz, die Gewichtung im Haushalt von Straßenbau und ÖPNV hat sich umgedreht von ehemals 60:40 auf nun 40:60 Prozent. Die Aussicht für die **Ausweitung des BK Stadt-Tickets auf Weissach bzw. die Backnanger Bucht** könnte reell werden.

Im Anschluss gaben die Referenten Jürgen Ehrmann (ADFC), Dirk Jerusalem (Stadt mobil), Gerald Hofer (Eigenbau autarkes Energiekonzept) und Thomas Bittl (Tüftler und Zoe-Fan) Auskunft zu ihren angeeigneten Fachbereichen.

Die aufgezeichnete Podiumsrunde ist auf dem YouTube Kanal von meinBacknang sowie auf der Webseite klimaschutzweissachimtal.de zu finden. Die vorbereiteten Referate ebenfalls. Das PrimaKlima Team bedankt sich beim Podium, den Referenten, der Moderatorin und dem technischen Support für die engagierte Teilnahme an einem sonnigen Wochenende!



Partnerschaftskomitee Weissach im Tal



Mit Bürgerbus in die Jugendstilstadt Darmstadt am 28. Mai 2022

In diesem Jahr können wir endlich den Bürgern von Weissach wieder anbieten, sich mit Bürgern aus Marly zu treffen. Deshalb fahren wir nach Darmstadt, einem Schmuckstück des Jugendstils.

Programm:

- 7.00 Uhr Abfahrt vom Aldi-Parkplatz, Welzheimer Straße
- 9.30 Uhr Treffen mit dem Bus aus Marly auf einem Parkplatz, von dort mit Shuttlebussen zur Mathildenhöhe
- 10.15 Uhr 90-minütige Führung auf der Mathildenhöhe, anschließend zu Fuß in die Innenstadt
- 12.15 Uhr Mittagessen im Restaurant „Sitte“
- 13.30 Uhr Bildung von 2 Gruppen:
 - A) Mit dem Bus zum sehr lohnenswerten Eisenbahnmuseum im Vorort Kranichstein. Dort Führung und eventuell Fahrt mit dem Wismarer Schienenbus. An diesem Wochenende findet die Feier der Bahnwelttage statt, deshalb gibt es dort auch eine Bewirtung.
 - B) Besichtigung der Innenstadt (Marktplatz, Residenzschloss etc.)
- 17.00 Uhr Heimfahrt vom Busparkplatz

Mittagessen:

Zwei Menüs stehen zur Auswahl (25 € p.P. exklusive Getränke):

Menü 1:

Biotomatensuppe, Frankfurter Schnitzel: paniertes Schnitzel vom Odenwälder Schwein mit hausgemachter grüner Sauce, Bratkartoffeln, kleines Eis

Menü 2:

Biotomatensuppe, Ravioli Spinaci mit Blattspinatfüllung, in Sauce aus Biotomaten und Rucola, kleines Eis

Bei der Anmeldung das Menü und das bevorzugte Nachmittagsprogramm bitte direkt angeben und gleich bezahlen.

Eintrittsgelder und Führungskosten werden von der Gemeinde übernommen. Der Preis für die Busfahrt beträgt 10 € pro Person, für Familien mit Kindern 20 € gesamt.

Sollten Sie Interesse haben, im Bürgerbus mitzufahren, melden Sie sich bitte bis zum 15. Mai 2022 im Rathaus bei Frau Heudorf, Zimmer 8, Tel. 3531-12, an.

Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da

Der Jugendtreff hat nun wieder für euch geöffnet.

Immer Montag 16 – 19.00 Uhr,

Dienstag und Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr

und Freitag 16.00 – 22.00 Uhr

Die Grundschulkinder der 4. Klasse sind freitags 14.00 – 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.

Bitte denkt an die Corona regeln: Abstand halten, Maske tragen und Hände desinfizieren.

Haltet eure Daten zur Datenerfassung bereit.

Wenn sich jeder dran hält, können wir hoffentlich nun wieder regelmäßig die Tür des Jugendtreffs öffnen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:

jugendreferat@weissach-im-tal.de

01772634097

Jana & René

Neue Spiele

Dank eines privaten Sponsors kann sich der Jugendtreff über viele neue Spiele freuen. Am Freitag wurden gleich einige der Spiele getestet. Über Rätselspiele, Mysteryspiele bis hin zu „unnützes Wissen über Stuttgart“ war alles mit dabei. Wir bedanken uns recht herzlich für diese großzügige Spende. Besonders freuen wir uns über den sehr guten Zustand der Spiele und die große Begeisterung, mit welcher die neuen Spiele gleich ausgepackt wurden.



Foto: juff

Ortsbücherei Weissach im Tal



Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal
Telefon: 07191/368523
buecherei@weissach-im-tal.de

bibi Bibliothek im Bildungszentrum



**Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes
Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T.,
Althütte, Auenwald, Weissach im Tal**

In den Osterferien vom 13.4. bis 24.4.2022 ist die Bibi geschlossen.
Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:
montags von 13.30 bis 16.00 Uhr
dienstags von 16.30 bis 19.30 Uhr
donnerstags von 16.30 bis 19.30 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums gelten folgende Öffnungszeiten während des Schulbetriebs:
montags bis freitags von 8.00 Uhr bis Unterrichtsschluss

Aufgrund der aktuellen Lage und den permanenten Änderungen der Nachweispflichten werden die tagesaktuellen Einlassbedingungen sowie Infos rund um die Bibi unter www.bibiweissach.de oder auf Instagram @bibiweissachertal veröffentlicht.

Wenn Bücher nur abgegeben oder bestellte Bücher abgeholt werden wollen, muss kein Nachweis erbracht werden.

Weiterhin gelten die **AHA-Regeln** sowie **Maskenpflicht**.

Amtlich

Maskenpflicht im Rathaus

Anlässlich der neuen Änderung der CoronaVO **entfällt** ab sofort die allgemeine **Maskenpflicht** im Rathaus. Eine Maske kann aber natürlich weiterhin freiwillig getragen werden.

Einwohnerzahlen der Gemeinde Weissach im Tal

Gesamtgemeinde am 28.02.2022	7.421
Zuzüge	+ 50
Wegzüge	- 63
Geburten	+ 4
Sterbefälle	- 8
Einwohnerstand am 31.03.2022	7.404

Einwohnerzahlen in den Teilorten:

	28.02.2022	31.03.2022
Unterweissach	4.565	4.527
Oberweissach	1.219	1.225
Cottenweiler	1.050	1.061
Bruch	587	591
Insgesamt	7.421	7.404

Standesamt

Sterbefälle

Am 24.03.2022 ist Frau Teresia Šafranj geb. Schöneck, wohnhaft gewesen in Unterweissach, in Weissach im Tal verstorben.

Am 26.03.2022 ist Herr Johann Bauer, wohnhaft gewesen in Unterweissach, in Ludwigsburg verstorben.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Zweckverband Bildungszentrum Weissacher Tal

Verabschiedung von Herrn Schölzel

Am 30.03.2022 wurde Bürgermeister Ian Schölzel im Rahmen der Zweckverbandssitzung als Vorsitzender des Bildungszentrums verabschiedet. Bürgermeister Sczuka sprach seinen Dank an Bürgermeister Schölzel für die wertvolle Arbeit als Verbandsvorsitzender und die tolle Zusammenarbeit aus. Er überreichte ihm einen Gutschein für seine sportlichen Aktivitäten sowie einen Blumenstrauß für seine Frau. Die Mitarbeiterinnen des Zweckverbandes überreichten ihm ein kleines Präsent. Als besonderes Andenken wurde ihm noch ein „ausgedientes“ Besteckset mit Gravur vom Bildungszentrum übergeben. Wir wünschen Herrn Schölzel für die Zukunft alles erdenklich Gute!



Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

Altpapiersammlung am 09. April 2022

Wir freuen uns, endlich wieder eine Altpapiersammlung im Frühjahr durchführen zu können und bitten Sie darum, das Altpapier an diesem Tag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen.

Sollten Sie vorab Fragen haben, stehen wir unter jugend@ff-weissach.de zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Jugendfeuerwehr

NICHT**in die blaue Tonne werfen!**

Ihr Altpapier holt doch die Jugendfeuerwehr direkt bei Ihnen zu Hause ab!

Wir starten mit unserer Sammlung am

Samstag, 09. April 2022

ab 8.00 Uhr in allen Ortsteilen.

Bitte stellen Sie das *gebündelte* oder in *Kartons gestapelte* Altpapier bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Aus logistischen Gründen können leider keine Blaue Tonnen geleert werden.

Wie gewohnt freuen wir uns auch wieder über Spenden in Form von Pfandflaschen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung



Plakat: Jens Ziegler

Kindergärten

Kindergarten Liebigstraße



„Willkommen heißt's im Kindergarten, wir allen konnten's kaum erwarten. Fidirallala, fidiralla, fidirallalalala“



Foto: Das Kindergarten team

Ja, wir alle konnten es kaum erwarten. Endlich war es soweit! Nach fast zwei Jahren „Festlepause“ durften wir endlich voller Vorfreude unser Frühlingsfest mit Kindern, Geschwister und Eltern feiern.

Trotz der Vorfreude mussten wir uns noch an die aktuellen Coronaverordnungen halten und feierten deshalb an zwei Tagen das Fest.

Die Kinder begrüßten ihre Eltern mit einem Begrüßungslied. Anschließend ließ das Lied: „Stups, der kleine Osterhase“ erahnen, welche Bastelstationen es geben könnte. Die Kinder hatten die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Eltern sechs „Osterbastelstationen“ zu besuchen und kreativ zu werden.

Alle gestalteten Basteleien durften die Kinder gleich mit nach Hause nehmen.

Belegungsplan der Sporthalle des Bildungszentrums Weissacher Tal vom 25.04.2022 bis 28.10.2022				
MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
				15.00 – 16.00 SGW Handball 3/3
16.00 – 17.30 Reinigung	16.00 – 17.00 Unterricht	16.00 – 17.00 Unterricht	16.00 – 17.00 Lehrersport	16.00 – 17.00 SGW Handball 3/3
17.30 – 18.00 SGW Handball 3/3	17.00 – 18.00 Unterricht	17.00 – 17.45 Unterricht	17.00 – 18.00 Lehrersport	17.00 – 18.00 SGW Handball 3/3
18.00 – 18.45 SGW Handball 3/3	18.00 – 18.45 SGW Tischtennis 1/3 SGW Handball 2/3	17.45 – 18.45 SGW Handball 3/3	18.00 – 18.45 SGW Tischtennis 1/3 LG 1/3 SGW Handball 1/3	18.00 – 18.45 SGW Handball 3/3
18.45 – 19.30 SGW Handball 3/3	18.45 – 19.30 SGW Tischtennis 1/3 SGW Handball 2/3	18.45 – 19.45 SGW Handball 3/3	18.45 – 19.30 SGW Tischtennis 1/3 LG 1/3 SGW Handball 1/3	18.45 – 19.30 SGW Handball 3/3
19.30 – 20.15 SGW Handball 3/3	19.30 – 20.15 SGW Tischtennis 1/3 SGW Handball 2/3 (bis 20.00 Uhr) TSV AiT (ab 20.00 Uhr) 1/3	19.45 – 20.30 TSV AiT 2/3 SGW Handball 1/3	19.30 – 20.15 SGW Tischtennis 1/3 Skiclub 2/3	19.30 – 20.15 SGW Handball 3/3
20.15 – 21.00 SGW Handball 3/3	20.15 – 21.00 SGW Tischtennis 1/3 TSV AiT 2/3	20.30 – 21.15 TSV AiT 2/3 SGW Handball 1/3	20.15 – 21.00 SGW Tischtennis 1/3 Skiclub 2/3	20.15 – 21.00 SGW Handball 3/3
21.00 – 22.00 SGW Handball 3/3	21.00 – 22.00 SGW Tischtennis 1/3 TSV AiT 2/3	21.15 – 22.00 TSV AiT 2/3 SGW Handball 1/3	21.00 – 22.00 SGW Tischtennis 1/3 Skiclub 2/3	21.00 – 22.00 SGW Handball 3/3

Nach zwei Stunden eifrigem malen, schneiden, kleben, hämmern, beendeten wir das Fest mit dem Lied: „Alle Leut', alle Leut' geh'n jetzt nach Haus. Vorbei ist die Bastelzeit, die Hasen steh'n nun bereit. Alle Leut', alle Leut' geh'n jetzt nach Haus und das Frühlingsfest ist aus.“

Müde, glücklich und zufrieden gingen die Kinder mit ihren Eltern vollgepackt mit den Osterbasteleien nach Hause.

(Das Erzieherteam)

Schulen

Ganztagsgrundschule Oberweissach



Baumschnitt und Neupflanzung an der GTSOW

Ende Februar erhielten unsere Dritt- und Viertklässler einen kleinen Kurs im Obstbaumschnitt. Unter fachkundiger Anleitung von Herrn Maier und Herrn König vom Obst- und Gartenbauverein Oberweissach durften die Jungen und Mädchen selbst Äste abschneiden und absägen und dem Baum so den richtigen Schnitt für ein gutes Neuwachstum geben. So lernten die Kinder beispielsweise, welche Form eine gut beschnittene Baumkrone haben sollte, damit der Baum möglichst viele fruchtbare Triebe hervorbringt.

Am Ende pflanzte jede Klasse noch einen jungen Apfelbaum. Wir hoffen, dass die Äpfel der Sorte Florina in einigen Jahren den Naturparkschülern lecker schmecken werden. Weil aber die jetzigen Dritt- und Viertklässler wohl nicht mehr in diesen Genuss kommen werden, bekamen sie dafür leckeren Apfelsaft von der eigenen Ernte im letzten Herbst.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn König und Herrn Maier für diese interessanten und aktiven Nachmittage!

Alle abgesägten Äste wurden in den Tagen darauf von der Schulgemeinschaft an den Straßenrand getragen, wo sie dann vom Bauhof auf den Häckselplatz gefahren wurden. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön!



Foto: GTSOW



Bildungszentrum Weissacher Tal

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule
Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

Bize Basar - Verkauf festlicher Kleidung



Bize Basar

für festliche Kleidung

alles für den

Abschlussball,

Konfirmation und Firmung

im 6er Pavillon
am 09.04.2022
von 11:00 bis 13:00 Uhr

Nummernvergabe und Infos
bis 02.04.2022
per Mail an:
bizebasar@gmx.de

Gebühr pro Verkäufer 3 €

Der Verkauf erfolgt über das Bize Basar Team oder kann auch in Eigenregie durchgeführt werden

☕ Kaffee und
🍰 Kuchen auch zum Mitnehmen




Verkauf festlicher Kleidung

Plakat: Sabine Elser

Senioren

Ortsseniorenrat Weissach im Tal



Koscht nex - bringt viel

www.osr-weissach-im-tal.com

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.
Team Homepage

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ian Schölzel, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal

www.evkiwit.de



Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach,

Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach,

Tel. 07191 310650, Fax 07191 310651

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl

Kammerhofweg 17, Oberweissach,

Telefon 07191 9140892, Fax 07191 310651

E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder, E-Mail: Lukas.Harder@elkw.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum Palmsonntag

„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ *Johannes 3,14b.15*

Sonntag, 10. April

09.00 Uhr Gottesdienst im Max-Fischer Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Bittighofer

10.00 Uhr ZeiTraum-Gottesdienst in der Ev. Sankt Agatha Kirche Unterweissach mit dem ZeiTraum-Team und Pfarrer Pfander (Predigt)

10.00 Uhr Kinderkirche im Ev. Gemeindehaus Unterweissach

Montag, 11. April

19.00 Uhr Passionsandacht im Max-Fischer Gemeindehaus Oberweissach, Pfarrer Pfander

Mittwoch, 13. April

19.00 Uhr Passionsandacht in der Ev. Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Pfander

Gründonnerstag, 14. April

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Pfander

Karfreitag, 15. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor mit Abendmahl in der Ev. Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Mosebach

Ostersonntag, 17. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Ev. Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Pfander

Ostermontag 18. April

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in der Ev. Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Mosebach

Termine

Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach, Friedensstraße 29

Veranstaltungen und Kreise für Erwachsene

Mo., 11. April, 20.00 Uhr Chorprobe

Kinder- und Jugendgruppen

Fr., 08. April, 19.30 Uhr Youmber Jugendabend

Sa., 16. April, 19.30 Uhr Youmber Osteraktion mit Übernachtung (Anmeldung erforderlich)

Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Kammerhofweg 19

Kirchengemeinderat

Di., 12. April, 19.00 Uhr Öffentliche Sitzung. Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte aus unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage

Kinder- und Jugend-Gruppen

Fr., 08. April, 18.00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotten (ab Klasse 2)

Weitere Termine

So., 10. April, 11.00 Uhr YouGo Jugendgottesdienst mit buntem Programm und Jugendband in der Kreuzkirche Unterbrüden für junge Menschen, 13 – 20 Jahre

Hinweise

Abendmahl feiern im Gottesdienst

In der Passionswoche wollen wir an Gründonnerstag und Karfreitag wieder gemeinsam das Heilige Abendmahl feiern. Wir freuen uns, dass dies aktuell wieder möglich ist, wollen aber weiterhin der weiterhin angespannten Corona-Situation Rechnung tragen. Deshalb werden wir in unseren Gottesdiensten das Abendmahl im Rahmen der Wandelkommunion und mit Einzelkelchen feiern. Das Abendmahl wird ihnen dabei an zwei Stationen einzeln gereicht, wodurch auch weiterhin die Abstände eingehalten werden können.

Herzliche Einladung zu diesen besonderen Gottesdiensten!

Urlaub Pfarramt 1

Pfarrer Mosebach ist vom 09. bis 14.04.22 im Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich an Pfarrer Pfander, Pfarramt 2.

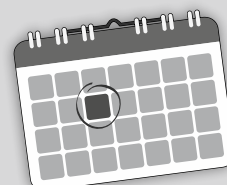
2-tägige Kanutour für Jugendliche, Anmeldung bis 07.04.22

Vom 7. bis 8. Mai findet eine Kanutour mit Übernachtung auf der Tauber statt! Kanu-Wissen ist nicht erforderlich, ein zertifizierter Kanu-Guide begleitet uns. Anmelden können sich alle Jugendlichen ab 13 Jahren (auch nicht-kirchliche können gerne dabei sein!). Kosten: 80 €, Anmeldung und Informationen bei lukas.harder@elkw.de oder im Pfarrbüro. Anmeldeschluss ist der 07.04.22.

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer **FFP2-Maske** während des Gottesdienstes weiterhin für Personen ab 18 Jahren erforderlich ist. Der **Gemeindegesang ist erlaubt**. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist weiterhin einzuhalten, Personen aus einem Familienverband können jedoch enger zusammensitzen. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.





„Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst“

Herzliche Einladung zur Passionsandacht

mit Pfarrer Pfander

† am Mo. 11.04.22 um 19.00 Uhr im Max-
Fischer Gemeindehaus Oberweissach

† am Mi. 13.04.22 um 19.00 Uhr in der Ev.
Sankt Agatha Kirche Unterweissach

Plakat: evkiwit

Spiel- und Krabbelgruppen



... der Evangelischen Kirchengemeinde Weissach im Tal

Welche Mütter/ Väter hätten Lust, sich mit ihren Allerkleinsten
in einer Spiel- und Krabbelgruppe regelmäßig zu treffen, sich
auszutauschen, zu singen, zu spielen, zu basteln usw.?

Wir starten wieder mit einer neuen Gruppe:

ab **Do, 05.05.2022**, von 10.00 - 11.00 Uhr
Kinder im Alter von ca. **3 – 6 Monaten**

im Evangelischen Gemeindehaus Unterweissach
Friedensstraße 29

für die Erwachsenen gelten momentan die 3G-Regeln

Das erste Treffen wird geleitet. Im Anschluss daran sollte sich innerhalb
der Gruppe eine Ansprechperson finden.

Weitere Infos erhalten Sie bei Elena Peters, Tel. 07191/ 3 45 16 06
E-Mail: krippe.marktplatz@t-online.de
oder im Ev. Pfarramt I, Tel. 07191/301 342

Plakat: evkiwit

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32
www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943,
E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,
E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481
(Mo. – Do. 09.00 – 11.00 Uhr)

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht.
Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer
Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im
Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengän-
ge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

Hinweis

Für die Gottesdienste gelten die Abstandsregeln und FFP2-Mas-
kenpflicht für alle ab 18 Jahren (für Kinder und Jugendliche zwi-
schen 6 und 17 Jahren genügt weiterhin eine medizinische Mas-
ke). **Die 3G-Regel gilt für Gottesdienste nicht.**

Donnerstag, 7. April – Johannes Baptist de la Salle

08:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (es gilt die 3G-Regel)
-----------	------------------------------	---

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

09:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier mit Palmweihe
10:30 Uhr	Unterweissach	Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) mit Palmweihe
18:00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier mit Palmweihe

Dienstag, 12. April – Dienstag der Karwoche

19:00 Uhr	Althütte	Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen
-----------	----------	--

Mittwoch, 13. April – Mittwoch der Karwoche

19:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier, anschließend Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch
-----------	---------------	---

Donnerstag, 14. April – Gründonnerstag

Die Morgenmesse in Ebersberg entfällt heute!
19:00 Uhr Unterweissach Abendmahlsmesse

Freitag, 15. April - Karfreitag

15:00 Uhr	Unterweissach	Feier vom Leiden und Sterben Christi (Die Gemeinde ist eingeladen, Blumen für die Kreuzverehrung mitzubringen)
19:00 Uhr	Allmersbach	Karmette

Samstag, 16. April - Karsamstag

21:00 Uhr	Allmersbach	Feier der Osternacht (Lichtfeier - Wortgottesdienst - Taferneuerung - Eucharistiefeier - Segnung der Osterspeisen), anschließend Agape Anmeldung notwendig !!
-----------	-------------	---

Sonntag, 17. April - Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag

06:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Feier der Osternacht (Lichtfeier - Wortgottesdienst - Taferneuerung - Eucharistiefeier - Segnung der Osterspeisen) anschließend Osterbegegnung Anmeldung notwendig !!
10:30 Uhr	Althütte	Festgottesdienst mit Segnung der Osterspeisen
18:00 Uhr	Unterweissach	Festgottesdienst mit Segnung der Osterspeisen
19:45 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Feierlicher Vespertgottesdienst

Montag, 18. April - Ostermontag

09:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier
12:30 Uhr	Allmersbach	Taufe von Lean Föth aus Althütte

Bitte melden Sie sich aus Platzgründen unbedingt frühzeitig in den Pfarrbüros Ebersberg und Unterweissach zu den Feiern der Osternacht in Allmersbach und Ebersberg an. Der Frauentreff Allmersbach lädt die Gemeinde am Donnerstag, den 07.04.22 um 17.00 Uhr zum Friedensgebet in Verbindung mit der Misereor-Kreuzwegandacht in die St. Martinskirche in Allmersbach herzlich ein.

Familiennachmittag am Samstag, 09. April 2022, von 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Ebersberg mit gemeinsamem Palmbasteln.

Familiengottesdienst am Palmsonntag

Grafik:
pfarrbriefservice.de

Wir laden herzlich ein zum Familiengottesdienst am **Sonntag, 10. April, um 10.30 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche in Unterweissach!** Wir feiern Palmsonntag mit unseren Palmsträußen und denken daran, wie Jesus in Jerusalem eingezogen ist. Auch in den schweren Stunden seines Leidens lassen wir Jesus nicht allein.

Die Palmprozession am Beginn des Gottesdienstes wird voraussichtlich entfallen, die Palmsträuße werden gegebenenfalls in der Kirche gesegnet.

Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Einfach vor Ihm, unserem Herrn Jesus Christus, da sein mit all dem, was wir im Herzen tragen, was uns bewegt – zu beten, zu singen, zu schweigen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen am **Dienstag, den 12. April 2022, um 19.00 Uhr in Althütte.**

Die Kirchenmäuse laden noch **bis einschließlich Sonntag, den 24. April** wie im vergangenen Jahr zu einem **Spaziergang für die ganze Familie durch den Osterwald** im Wäldchen hinter dem BIZE-Stadion in Cottenweiler ein.

„Wir begleiten Jesus auf seinem letzten Weg“. Hierzu gibt es wieder kindgerechte Bilder und Gebete, Mitmachaktionen und ansprechende Bibelgeschichten sowie neue Aktionen und QR-Codes. Am Ende des Weges steht ein bunter Osterbaum, welchen die Kinder mit von zu Hause mitgebrachtem Osterschmuck dekorieren dürfen.

Mesner/innen in Ebersberg und Althütte dringend gesucht!

Liebe Gemeindemitglieder, schon am Beginn dieses Jahres haben wir unsere Suche nach einem Nachfolger/einer Nachfolgerin für unsere derzeitige Mesnerin in Ebersberg gestartet. Leider hat sich bisher niemand gemeldet, der bereit ist, ab Juni den Mesnerdienst in unserer Herz-Jesu-Kirche zu übernehmen. Zu den Aufgaben gehören neben der Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten u. a. die Pflege der liturgischen Geräte, die Erledigung der Kirchenwäsche und die Betreuung der technischen Anlagen. Der Beschäftigungsumfang beträgt im Durchschnitt gut vier Stunden wöchentlich.

Noch geben wir die Hoffnung nicht auf, dass sich zumindest ein Team findet, welches sich die Aufgaben des Mesnerdienstes untereinander aufteilt. Eine Person hat bisher ihre Bereitschaft erklärt, in einem solchen Team mitzuarbeiten. Hoffentlich melden sich noch weitere, denn nur dann können ab Juni weiterhin Gottesdienste in Ebersberg stattfinden!

Ebenfalls suchen wir ab Mitte November einen Nachfolger/eine Nachfolgerin für unseren derzeitigen Mesner in Althütte. Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 2,5 Stunden wöchentlich. Die Aufgaben sind dieselben wie beim Mesnerdienst in Ebersberg.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Kirchenpflegerin Frau Loscalzo (Tel 0176/55097481) oder an mich (Tel 07191/342943). Gerne beantworten wir Ihnen auch alle Fragen, die den Mesnerdienst betreffen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfr. Thomas Müller

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro in Unterweissach von Dienstagnachmittag, den 12. April bis einschließlich Freitag, den 22. April urlaubsbedingt geschlossen bleibt. Vertretung, auch für die Anmeldung zur Feier der Osternacht in Allmersbach, hat das Pfarrbüro in Ebersberg, zu erreichen unter der Tel.Nr. 07191-52878 oder per E-Mail: HerzJesus.Ebersberg@drs.de (Öffnungszeiten: Mo. 15 – 18 Uhr, Do. und Fr. 9 – 12 Uhr).

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal**Kontaktdaten**

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Backnang
<http://emk-bbc.de>; <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5, 71522 Backnang; Tel. 07191-60353;
info@emk-backnang.de

Team der Hauptamtlichen: Pastor Holger Meyer, Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht, Hans Wieland

Gottesdienste:**Sonntag, 10. April 2022**

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Hans Wieland)
10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Pastor Mihail Stefanov)

Karfreitag, 15. April 2022

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Hans Wieland)
10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Pastor Mihail Stefanov)

Sonntag, 17. April 2022

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Pastor Mihail Stefanov)

9 Uhr Osterfrühstück und Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Hans Wieland)

Veranstaltungen:

Andachten in der Passionswoche Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag sind alle eingeladen, in der Passionswoche einige Augenblicke der Besinnung und Stille zu genießen.

In der Zionskirche in Backnang werden die Passionsbilder, die bisher in der Christuskirche in Cottenweiler ihren Platz hatten, zum Innehalten einladen.

Beginn jeweils 20 Uhr; die Leitung hat Volker Knecht.

Mittwoch, 13. April 2022

12.00 Uhr Offener Mittagstisch in Backnang, Zionskirche

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald

**Lippoldsweiler und Unterbrüden****Sonntag, 10. April**

09.30 Uhr Gottesdienst in beiden Gemeinden

15.00 Uhr Jugendgottesdienst Übertragung, Burgfriedenhalle Neuhütten

Karfreitag, 15. April

09.30 Uhr Gottesdienst in beiden Gemeinden

Ostersonntag, 17. April

09.30 Uhr Gottesdienst für beide Gemeinden in Backnang, mit Apostel Schönenborn

Vereine

SKG Erbstetten – Abteilung Sportakrobatik**Guter Saisonauftakt für die Weissacher Sportakrobatinnen Samira Reinert und Luisa Schwenger**

Am 2.4.2022 wurde die Offene Rheinland-Pfalz-Meisterschaft der Sportakrobatik mit Vereinen aus dem gesamten Bundesgebiet in Mainz ausgerichtet. Dabei vertraten 11 Sportakrobatinnen die SKG Erbstetten in einem Teilnehmerinnenfeld von 300 Sportakrobatinnen. Als eine der ersten Veranstaltungen in der neuen Saison sollte diese vor allem Gelegenheit sein, die neu erarbeiteten Elemente und Choreografien im Rahmen eines Wettkampfs zu präsentieren.

Nachdem bislang Wettkämpfe wegen Corona nicht stattfanden oder auch ohne Publikum durchgeführt wurden, handelte es sich hier um eine fast normale Veranstaltung – in einer vollbesetzten Halle mit 16 Vereinen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Im Starterfeld der SKGlerinnen sind das Damenpaar Lotta Mergenthaler und Weissacherin Luisa Schwenger in der Nachwuchsgruppe gestartet. Mit einer Kombiübung zeigten sie neben einer guten Sprungbahn in den Elementen eine gute Leistung. In dem bundesweiten Starterfeld sicherten sie sich einen 9. Platz.



v. l. n. r. Samira Reinert, Fanny Höfgen Foto: Felix Kuntoro

Samira Reinert und ihre Partnerin Fanny Höfgen aus Allmersbach starteten erstmals in der nächsthöheren Altersklasse Jugend. Den Auftakt machte die Dynamikübung, die für diesen Wettkampf angepasst und umgestellt wurde. Souverän mit 23,3 Punkten und einem großen Punkteabstand zu zwei Damenpaaren aus Düsseldorf und Mainz-Laubenheim sicherten sie sich Gold. Die neu erarbeitete Balanceübung zeigte das Potential der SKGlerinnen – sehr synchron und ausdrucksstark. Ein abgegangenes Brückenelement gab Abzug, trotzdem konnten sie sich den zweiten Platz sichern.

Für Samira Reinert und ihre Partnerin Fanny Höfgen war der Wettkampf eine gute Vorbereitung – sie starten nächste Woche bei ihrem ersten internationalen Wettkampf in Belgien.

Die begleitende SKG-Trainerin Tina Goundas zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen der Sportakrobatinnen. „Es ging uns vor allem darum, Wettkampfroutine zu erlangen und die erarbeiteten Choreografien zu festigen“. Mit 13 Medaillen wurde dieses Ziel sicher erreicht. Auf die kommende Wettkampfsaison der Sportakrobatinnen der SKG kann man gespannt sein.

Akkordeonorchester Weissacher Tal e.V.

**Gutschein vom Akkordeonorchester Weissacher Tal e.V.**



GUTSCHEIN

zum

Herantasten

Kommt einfach mit Euren Eltern am

Montag, den **11. April** von 17.00 -17.45 Uhr

In die **Gemeindehalle Unterweissach** (unterer Eingang)

um Euch an Tasten und Knöpfen auszuprobieren ...



für Kinder ab 4 ½ Jahren

stehen Instrumente bereit

um Anmeldung wird gebeten

Sabine.Schaal@outlook.com

Phone 07191/310316

Gutschein

Foto: Akkordeonverein

Hands for Help**Anders als geplant, jedoch in keiner Weise schlechter!**

Unsere zweite Spendensammelaktion verlief, wie erwartet, nicht so extrem gut wie die erste, aber es kamen dank Ihnen sagenhafte 1,5 Tonnen Waren zusammen. Was uns am meisten berührt hat, war eine Spende der 3. Klasse der Schule an der Weissach. Eigenständig organisiert durch die Kinder, denen der Krieg sehr nahe geht.



Spende der 3. Klasse der Schule an der Weissach

Foto: Sebastian Bauer

die Ukraine.

Jetzt aber das Beste. Er lässt die Transporte nicht nach Kiew oder Charkiw bringen (wo nahezu alle großen Transporte landen), sondern dorthin wo absolut NICHTS ankommt und die humanitäre Katastrophe vorherrscht. Mariupol, Sumy und Mykolajiw sind drei dieser Städte.

Was dort vor sich geht, kann man sich nicht ausmalen.

Wir haben uns einstimmig dafür entschieden, diese Transporte zu unterstützen.

Wie geht es weiter?

Diese Woche renovieren wir von Hands for Help eine Wohnung der Gemeinde, um eine Familie in Weissach im Tal aufzunehmen. Wer uns hierbei unterstützen will und vor allem kann (abtapezieren und streichen), meldet sich bitte bei Sebastian Bauer unter 0176/98472357.

Weitere Infos und vor allem wie Sie uns noch unterstützen können, erhalten sie auf www.handsforhelp.de

Vielen Dank Ihnen allen

Hands for Help

Sebastian Bauer

Vorsitzender

LandFrauenverein

Weissacher Tal

www.lfv-weissachertal.de



Einweihung der Wanderausstellung

Am Mittwoch, 30. März, wurde im Landratsamt in Backnang die Wanderausstellung zum 75-jährigen Jubiläum der LandFrauen mit geladenen Gästen bei einem Ständerling eröffnet. Nach der Begrüßung durch unsere Kreisvorsitzende, Argula Bollinger, sprachen Landrat Dr. Richard Sigel für den Landkreis und Frau Dr. Ute Ulfert für die Stadt Backnang Grußworte.

Die Ehrenpräsidentin, Frau Hannelore Wörz, führte in die Ausstellung ein und erläuterte die einzelnen sehr schön und informativ gestalteten Schautafeln. Einmal mehr zeigt diese Ausstellung, in welchen vielen Bereichen wir LandFrauen tätig sind. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Die Jubiläumswanderausstellung des Landesverbandes zum 75-jährigen Bestehen macht vom 30. März bis 11. April Station im Landratsamt Backnang. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag ganztägig geöffnet und wird nachmittags von 14-18 Uhr von LandFrauen betreut.

Am 08. April wird die Ausstellung durch die LandFrauen Weissacher Tal ganztägig betreut.

Durch die geringere Menge hat sich für uns der Kosten-Nutzen-Aufwand nicht gelohnt, die Hilfsgüter an die polnisch/ukrainische Grenze zu transportieren.

Über eines unserer Mitglieder konnte jedoch schnell der Kontakt nach Stuttgart zu Schwester Margret, einer Franziskaner Nonne, hergestellt werden.

Durch sie kamen wir an den Ukrainer Andreas, der seit 20 Jahren in Stuttgart lebt und als Ingenieur arbeitet. Eben dieser organisiert Transporte direkt in



Übergabe der Spenden in Stuttgart

Foto: Sebastian Bauer



Fotos: privat

Bitte heute schon die Termine für April und Mai vormerken.

26. April - Mühlen - Mythen - Maultaschen

04. Mai - Auf Schusters Rappen" mit Inge den Frühling begrüßen

11. Mai Mitgliederversammlung mit Wahlen - Wer von euch möchte im Vorstand mitarbeiten? Wir suchen eine oder mehrere Schriftführerinnen, die sich im Team die Aufgaben teilen. Gleichzeitig wünschen wir uns noch kreative und tatkräftige Beisitzerinnen, damit wir auch weiterhin ein so tolles Programm bieten können. Über die Aufgaben der Schriftführerin informiert in einem persönlichen Gespräch sehr gerne Ursula Reitz, Tel. Nr. 07191/58077. Auskunft über die Aufgaben einer Beisitzerin gibt unsere Vorsitzende, Christine Anger, Tel. Nr. 07191/53261.

18. Mai - Ein Nachmittag in den Weinbergen

Musikverein

Unterweissach e.V.

www.mv-unterweissach.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Liebe Mitglieder, am **Samstag, 23. April 2022**, halten wir unsere diesjährige Hauptversammlung ab. Wir laden hierzu recht herzlich ein und würden uns über eine rege Teilnahme freuen. Die Ressortverantwortlichen werden über zwei ereignisreiche Musikvereinsjahre berichten.

Ort: Gemeindehalle Unterweissach

Beginn: 19.00 Uhr

Wir haben folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

Wir freuen uns über Euer Kommen und das Interesse an unserer Vereinsarbeit. Anträge an die Hauptversammlung sind schriftlich bis spätestens 18.4.2022 an den Vorstandssprecher zu richten. Wir rechnen wieder mit Eurem Interesse und zahlreichem Erscheinen.

Die Vorstände des Musikvereins Unterweissach

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler

www.ogv-Cottenweiler.de



Aktuelle Gartentipps

Kompost verteilen

Wenn nicht schon im März geschehen, ist der April eine gute Zeit, um den alten Kompost zu öffnen und die schwarze Humuserde auf Gemüse- und Staudenbeeten zu verteilen. Verwenden Sie keinen Kompost auf Flächen mit Stauden, die magere Böden bevorzugen. Derweilen kann der neue Kompost abgedeckt werden und ein Jahr in Ruhe gehen. Im nächsten Monat kann er mit einer Kürbisjungpflanze gekrönt werden. Ein Standort im Randbereich des Komposts wäre ideal.

Stauden teilen

Anfang April ist noch eine gute Zeit, um Stauden zu teilen. Dabei gilt: Die meisten Pflanzen vertragen brutales Zerteilen des Wurzelballens mit dem Spaten. Oft wachsen die neu gepflanzten Teile besser als die Mutterpflanze, denn die Teilung wirkt verjüngend. Einige überalterte Halbsträucher (Lavendel, Salbei, Thymian) lassen sich ebenfalls teilen, wenn sie bereits mehrere Stämmchen gebildet haben. Dann werden die einzelnen Stämmchen von Hand entwirrt, radikal zurückgeschnitten und neu aufgepflanzt. Ein Neukauf ist ebenfalls zu erwägen, man kann dann auch andere Sorten testen.

Kartoffeln setzen

Ab Mitte des Monats April, können Frühkartoffeln in den Boden gebracht werden. Vielleicht möchten Sie ja einmal mit alten Sorten experimentieren. Wussten Sie, dass es auch rot-, violett- und schwarz-schalige Kartoffeln gibt?

Schnecken im Gemüsegarten

Wer im Gemüsegarten Probleme mit Schnecken hat, sollte jetzt beginnen, das Gemüse vorzuziehen. Vorgezogene Bohnen und Petersilie sind dem Schneckenfraß viel besser gewachsen, als solche, die vor Ort ausgesät wurden.

Schnitt an Pfirsichbäumen

Pfirsichbäume schneidet man am besten wenn die Früchte erbsengroß sind, so kann man die Fruchtbildung am besten erkennen.

Ohrwürmer

Ohrwürmer sind Nützlinge, die Blattläuse auf Obstbäumen verzehren. Um den nachtaktiven Blattlausfressern Unterschlupf zu bieten, hängen Sie mit Holzwolle gefüllte Blumentöpfe umgekehrt in die Bäume. Doch Achtung: Die Töpfe müssen direkten Stammkontakt haben, sonst werden sie nicht angenommen. Ohrwürmer fressen besonders bei Wasser- und Nahrungsmangel auch Blüten und Früchte an, das gilt vor allem für Pfirsiche. Sind keine Blattläuse vorhanden, die Töpfchen einfach in ein Ziergehölz umhängen.

Frühjahrsdüngung für Rasen

Nach der langen Winterzeit freut sich der Rasen über eine Frühjahrsdüngung und den ersten Schnitt, bitte nicht tiefer als 5 cm mähen! Wollen Sie den Rasen allmählich in eine Blumenwiese umwandeln, darf er nicht mehr gedüngt werden, denn nur nährstoffarme Wiesen sind reich an Blumen und Kräutern.

Frühjahrsschnitt an Kübelpflanzen

Die Kübelpflanzen sollten spätestens jetzt einen Frühjahrsschnitt erhalten, soweit sie nicht schon im Herbst zurückgeschnitten worden sind. Trockene oder von Pilzen befallene Triebe werden herausgeschnitten. Aber Achtung schneidet man Oleander jetzt zurück entfernt man die ganze Blütenpracht für dieses Jahr!

Feuerbrand

Kernobstbäume sowie anfällige Ziergehölze wie Feuerdorn, Weißdorn und Felsenmispel sollten Sie ab der Blüte regelmäßig auf Feuerbrand kontrollieren. Erkennen lässt sich der Schaderreger an welkenden, schwarz werdenden Blütenständen. Schneiden Sie alle befallenen Gehölze stark zurück und verbrennen Sie das Schnittgut. Außerdem müssen Sie das Schnittwerkzeug mit 70-prozentigem Alkohol desinfizieren.

Wir dürfen die Gartentipps nur auszugsweise veröffentlichen. Wenn Sie alle Tipps komplett lesen wollen, melden Sie sich bitte unter www.gartenkalender-online.de zum Newsletter an oder lesen Sie dort die Tipps des „Gartenkalenders“ online.

Außerdem finden Sie im Newsletter noch folgende Themen:

- Sonnenblumen vorziehen
- Orchideen für den Garten
- Kulturmaßnahmen an Mangold
- Wildkrautsalat
- Gerätepflege
- Ziergräser teilen

Der „Obst & Garten Gartenkalender“ wird zusammengestellt vom Verlag Eugen Ulmer KG, Stuttgart © Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt!

www.ogv-cottenweiler.de



Radsportverein Unterweissach 1905 e.V.

www.rsvu.de



Mountainbike- bzw. Rennradtraining

Sonntags von 9.00 bis ca. 12.30 Uhr und **dienstags** ab 18.00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung, Treff: Milchwäusle
Infos: Herbert Häußler, Tel. 54609

AOK-Radtreff: Fahr mit bleib fit

Wöchentlich jeden Dienstag um 17.00 Uhr am Milchwäusle bei guter Witterung für geübte Personen jeden Alters, ca. 35 - 40 km
Auch Pedelec-/E-Bike-Fahrer/-innen sind herzlich willkommen.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Ewald Krautter melden.
Infos: Ewald Krautter, Tel. 51030

Seniorenclub Weissacher Tal 66+



Einladung zum Senioren-Tanz-Nachmittag

Es geht wieder los!

Erleben Sie ungezwungenes Tanzvergnügen für Seniorinnen, Senioren und Seniorenpaare in der Seniorenbegegnungsstätte, Brüdernwiesen 5, Unterweissach, von 14 bis 17 Uhr.

Nächster Termin: Donnerstag, 14. April

Eintritt. 4,- Euro pro Person.

Bewirtung durch den Seniorenclub mit Kaffee, Tee, verschiedenen Getränken sowie Butterbrezeln und Kuchen zu günstigen Preisen.

Zum Tanz und Unterhaltung spielt **Julius Bachmann**.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen und mit-tanzen.
Spaß haben oder nur „zuagucka“.

Veranstalter:

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V. und Gemeinde Weissach im Tal.

Verantwortlich: Roland Schlichenmaier und Michaela Loth.

Jahreshaupt-Versammlung am 28.3.2022

Schon früh am Morgen begann der Tag für die Helferinnen und Helfer. Der Saal musste gerichtet werden, Butterbrezeln, das schwäbische Vesper vorbereitet und Getränke bereitgestellt werden.

Julius eröffnete die JHV bevor der Vorsitzende Roland Schlichenmaier die 45 Besucher begrüßte. Unter ihnen auch den neu gewählten Bürgermeister Daniel Bogner mit Partnerin, sowie Gemeinderat Obermüller als Vertreter der Gemeinde Weissach und Vertreter des Ortsseniorenrates.

Der Vorsitzende hielt einen kurzen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2021 das von allen viel abverlangte. Da keine Montagstreffen und keine Tanzveranstaltungen stattfinden konnten, war man froh, dass im Juli das 50-jährige Bestehen gefeiert werden konnte. Es wurde eine tolle Veranstaltung mit über 110 Besuchern. Der „Zwerg vom Berg“ unterhielt mit seinen lustigen Vorträgen und trug viel dazu bei, dass die Jubiläumsfeier ein gelungener und abwechslungsreicher Nachmittag wurde. Trotz allem ließ man es sich nicht nehmen und führte im Jahr 2021 zwei Besenbesuche durch, was schon als traditionell bezeichnet werden kann.

Nachdem die Feiern wie Rosenmontag, Grill- und Kirbefeier ausgefallen sind, konnte leider auch keine Weihnachtsfeier durchgeführt werden. Alles musste stillgelegt werden. Um den Kontakt zu den Mitgliedern aufrecht zu halten wurde ihnen per Telefon zum Geburtstag gratuliert. Auch die Mut machenden Geschichten im Amtsblatt fanden großen Zuspruch.

Erst am 7. März 2022 konnte man mit den Montagstreffen wieder beginnen, was den Mitgliedern viel Freude bereitete.

Der Schatzmeister Horst Tschirner gab einen umfassenden Überblick über die Finanzen, Kassenprüfer Bernhard Maier bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung. Dem Vorschlag der Vorstandschaft den seit Jahrzehnten gültigen Mitgliedsbeitrag zu erhöhen wurde einstimmig entsprochen.

Gemeinderat Obermüller beglückwünschte den Seniorenclub für seine Tätigkeit zum Wohle der Senioren, im Auftrag der Gemeindeverwaltung gab er seiner Hoffnung Ausdruck, dass es noch viele Jahre in dieser aktiven Form weitergehen wird. Der neu zum Bürgermeister gewählte Daniel Bogner versprach, dass er auch weiterhin die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde weiterführen und unterstützen wird.

Nach einer Pause konnte man anhand von Bildern das Jahr 2020 und 2021 nochmals in Erinnerung rufen. Bei seinem Schlusswort dankte der Vorsitzende besonders Herrn Bogner, dass er so kurz nach der Wahl zum Seniorenclub gekommen ist. Sein Dank galt auch den vielen Mitgliedern und dem Helferkreis.

Zum anschließenden Schwäbischen Vesper wünschte er guten Appetit und beendete die JHV mit den Worten: „Denkt positiv und bleibat xond“. RS



Bericht des Schatzmeisters Horst Tschirner



Einladung

zum

Senioren-Tanz-Nachmittag

ungezwungenes Tanzvergnügen
für Seniorinnen, Senioren und Seniorenpaare
in der **Seniorenbegegnungsstätte, Brüdenwiesen 5**
in Weissach im Tal - Unterweissach
von 14 – 17 Uhr

Nächster Termin:
Donnerstag, 14. April 2022

Eintritt: 4,00 Euro pro Person

Bewirtung durch den Seniorenclub
mit Kaffee, Tee, Getränke sowie Butterbrezeln
und Kuchen zu günstigen Preisen.

Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt:
Julius Bachmann.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Einfach kommen und mittanzen,
Spaß haben oder nur „zuagucka“.

Veranstalter:

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V. und
Gemeinde Weissach im Tal
Verantwortlich: Roland Schlichenmaier und
Michaela Loth

Wir bitten um Beachtung, dass die zu diesem Zeitpunkt gültige Corona-Verordnung eingehalten werden muss.



Skiclub Weissacher Tal e.V.

www.skiclub-weissachertal.de



Diesen Donnerstag, 07.04., tun wir noch einmal vor Ostern etwas für unsere Fitness. Seid Ihr um 19:45 Uhr in der Seeguthalle mit am Start?

Zur **Winterabschlussfeier** am 23.04. um 19 Uhr gehen wir gemeinsam essen zum Italiener im Aichholzof oder nach Heiningen oder Waldrems. Um ausreichend Plätze zu reservieren, bitte bei Beate unter beate.thorenz@t-online.de oder Tel.: 56361 bis Ostern kurz Bescheid geben.

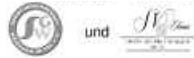
Skiclub Weissacher Tal e.V.



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Geschäftsstelle für



Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Kirchberg 9, Unterweissach

Internet: www.sgw-sport.de[https://www.facebook.com/](https://www.facebook.com/SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/)[SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/](https://www.instagram.com/sgweissach/)<https://www.instagram.com/sgweissach/>E-Mail: info@sgw-sport.de

Telefon-Nr.: 07191 58598

Fax-Nr.: 07191 302687

Tennis-Info: 07181 487932-0

E-Mail: RAGuertler@aol.com

Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle Jutta Mayer, Dorothea Schif

Hinweis Osterferien Geschäftsstelle

Bitte beachten Sie: Unsere Geschäftsstelle ist vom 11. bis 24. April 2022 geschlossen!

SGW-Abteilung Handball

Weibliche B-Jugend beendet die Saison mit einem Sieg und wird Meister der Bezirksliga

TV Markgröningen - JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal
12:16 (8:8)

Am Sonntag, den 3. April, ging es für die weibliche B-Jugend zum Rückspiel nach Markgröningen und somit zum letzten Spiel dieser Saison. Nachdem man bereits das Hinspiel eindeutig gewonnen hatte, wollte man die Gegner beim Rückspiel ebenfalls besiegen.



Foto: Julius Watzek

Das Spiel fing sehr gut an, allerdings wurde das Team mit einer sehr offensiven Abwehr überrascht und wusste stellenweise nicht, was man im Angriff machen soll. So konnte sich Markgröningen bis zur Halbzeit auf ein Unentschieden heran kämpfen. Die Mannschaft war sich sicher, dass sie dieses Spiel nicht verlieren können, denn sie waren mit ihrer Leistung den Gegnerinnen eindeutig überlegen.

So ging es in der zweiten Halbzeit darum, die Stärken des Teams auszuspielen und nochmal alles zu geben. Mit viel Motivation und Siegeswille ging es in die zweite Hälfte. Die Feldspielerinnen erkämpften sich vorne Tor um Tor und die Torhüterinnen machten hinten das Tor dicht. So stand es am Ende verdient 12:16.

Die Tabelle zeigt nach dem Sieg zwei Punkte mehr auf der Seite der Weissacher Mädels an und die Meisterschaft konnte mit einem Sieg nochmals untermauert werden. Es war ein spannendes Spiel, in dem man den Zusammenhalt des Teams sehen konnte, das in dieser Konstellation das letzte Spiel zusammen in der B-Jugend hatte. Großartige Leistung von allen Beteiligten! Hier gilt es kommende Saison anzuknüpfen.

Es spielten: Bianca Scheib, Lisa-Marie Eichler – Annika Maier (2), Maren Urbild (5/3), Emma Schäfer (1), Lena Kachler (6), Klara Stalter (1), Julia Schäfer, Hanna Bauer (1), Lisa Andres

SGW Frauen mit gebrauchtem Tag

TSV Korntal - SG Weissach im Tal

28:18 (15:9)

Durch die vielen Spielausfälle war die Frauenmannschaft der SGW endlich wieder froh auf der Platte stehen zu dürfen. Auch ging man schon top motiviert in das Aufwärmprogramm. Gegner war die Mannschaft aus Korntal.

Der Start war auf beiden Seiten von Nervosität geprägt. Das spiegelte auch die Fehlerquote wieder, welche Korntal zu nutzen wusste. Schnell lief man einem Rückstand hinterher. Man merkte die fehlende Spielpraxis. Vorne war man nicht zwingend genug. Zu oft scheiterte man an sich selber oder am Abwehrverbund der Korntalerinnen. So ging es bis zur Pause weiter. Die Gastgeberinnen zogen ihr Spiel durch und die SGW hatte das Nachsehen. Doch trotz 15:9-Rückstand war noch nichts verloren.



Foto: Karina Haberl

Fehler minimieren und Chancen nutzen. Das war die Devise für den weiteren Verlauf. Doch am heutigen Tag wollte es nicht klappen. Man blieb lange Zeit noch in Schlagdistanz. Kämpfte um jeden Zentimeter. Stellte die Gastgeberinnen oft vor Probleme. Aber am Ende waren es dann doch zu viele individuelle Fehler und Korntal konnte mit 28:18 gewinnen. Wie sagen die Frauen so schön. Krone richten, aufstehen und weiter machen. Danke an die Fans in der Halle, welche das Auswärtsspiel zu einem Heimspiel gemacht haben.

Nun gilt es das Spiel abzuhaaken und nach vorne zu schauen. Bis zum 13. April stehen nun drei Spiele an. Dort wollen wir wieder unser wahres Gesicht zeigen und beweisen, dass wir nicht umsonst in der Liga oben mitspielen.

Es spielten: Huraj, Weller - Schwaderer, Seitter, Lüder, Cindi Schleicher, Mantler (1), Barth, Faust (1), Kugler (1), Lang, Haberl (13/1), Konrad (1), Caprice Schleicher (1)

Zweite Männermannschaft vergibt wichtige Punkte in eigener Halle

SG Weissach im Tal 2 – EK Besigheim Handball 2: 24:29 (13:15)

Mit 6 Auswechselspielern auf der Bank wollte die zweite Männermannschaft der SGW den ersten Sieg für dieses Jahr gegen den Tabellennachbarn EK Besigheim 2 einfahren. Im ersten Durchgang sah man zwei gleich starke Mannschaften, die das Spiel auf Augenhöhe spielten. In der 16. Spielminute konnten sich die Gäste ein Polster mit einem 5 Tore Lauf erarbeiten. Das Täles Team blieb aber dran und konnte mit einer guten Abwehrleistung bis zur Pause auf 2 Tore verkürzen zum 13:15.



Foto: Karina Haberl

In Durchgang zwei hat der EK Besigheim den besseren Start erwischt. Ab der 38. Spielminute konnten sich die Gäste wieder mit einem 7 Tore Lauf zum 15:26 deutlich absetzen. In dieser Phase unterliefen der SGW zu viele technische Fehler und Ballverluste im Angriffsspiel. Die SGW konnte den Rückstand zwar noch einmal auf 5 Tore verkürzen, aber für einen Punktgewinn reichte es leider nicht. Am Ende verlieren die Männer 2 mit 24:29. Bester Torschütze des Spiels war Marc Pfizenmaier mit 12 Toren und Marco Pfauser hat wichtige Paraden im Tor gezeigt. Außerdem bestritt Maximilian Fuchshuber sein erstes Spiel im Aktiven Bereich und David Pfeiffer spielte das erste Mal für die SGW. Leider endete für David das Spiel mit einer Verletzung, auf diesem Wege wünschen wir ihm gute Besserung und schnelle Genesung. Marco Pfauser – Tim Schneider, Julian Göhner, Simon Bohn, Melvin Dierolf (1), Matthias Wertenauer (3), Stefan Baßmann, Michael Heinrich (2), Marc Pfizenmaier (12/5), Luca Ottomani, Maximilian Fuchshuber (1), David Pfeiffer, Jozsef Barkaszi (5)

Männer 1 setzten Siegesserie fort und gewinnen drittes Spiel in Folge

TSV Korntal - SG Weissach im Tal 19:29 (9:13)
Die Männer 1 der SGW waren am vergangenen Wochenende zu Gast in Korntal. Nach der schwachen Leistung gegen den TSV Korntal in der Hinrunde der Saison, wollte man dort Wiedergutmachung betreiben und die eigene Siegesserie weiter ausbauen.



Foto: Karina Haberl

In einer umkämpften Anfangsphase konnte sich keines der beiden Teams absetzen. Nach 12 Minuten stand es immer noch 6:6, was vor allem daran lag, dass unsere Männer die guten Chancen im Angriff nicht nutzten. Im weiteren Spielverlauf schaffte man es jedoch durch einen besseren Zugriff und einfachen Ballgewinnen in der Abwehr, sich eine Führung zu erarbeiten. Auch die Abschlüsse im Angriff wurden besser und so ging man mit einer 4 Tore Führung und einem 13:9 Halbzeitstand in die Pause. Auch in Hälfte zwei knüpfte man direkt an die gute Schlussphase der ersten Hälfte an und begann die Führung kontinuierlich aus-

zubauen. Mit dem 13:21 für die Gäste und der bereits letzten Auszeit der TSV Korntal in der 42. Spielminute, war die Partie bereits entschieden. Der Rest des Spiels war die Kür. Die SGW wechselte oft, probierte viel und schaffte es am Ende, einen hochverdienten 29:19 Sieg gegen an diesem Tag schwache Korntaler einzufahren. Mit einem nun positiven Punktekonto richtet sich der Blick der SGW in der Tabelle nach oben. Mit weiteren Siegen im Restprogramm wollen die Männer weitere Plätze in der Tabelle gut machen. Weiter geht es bereits nächsten Samstag um 19:30 Uhr mit einem weiteren Auswärtsspiel in Sulzbach. Die Mannschaft hofft auf zahlreiche Unterstützung im Derby.

Benedikt Pollak, Kevin Gold - Marvin Häußer (11), Maximilian Voigt (5), Julius Watzek (3), Michael Wertenauer (2), Joscha Siegel (2), Manuel Nick (2), Christian Knoll (2), Lukas Döttling (2), Pascal Mantler, Sven Ilse, Kevin Gold, Florian Bek.

Vorschau Heimspiele

Am kommenden **Sonntag, den 10. April 2022**, finden wieder Heimspiele **im BIZE** statt. Folgende Spiele stehen auf dem Plan:
14:15 Uhr: SGW Männer 2 - HSG Sulz-Murr 3
16:30 Uhr: SGW Frauen 1 - HSG Sulz-Murr 2
Kommt in die Halle und feuert unsere Teams an! Unsere Männer 1 spielen am Samstag, den 9. April, um 19:30 Uhr in Sulzbach und freuen sich über zahlreiche Unterstützung im Derby.



Grafik: SGW

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de

www.sgwhandball.de

www.facebook.com/sgwhandball

www.instagram.com/sgwhandball

SGW-Abteilung Turnen

Sperrung Gemeindehalle und Foyer

Achtung - bitte Folgendes beachten: In der Gemeindehalle einschließlich Foyer findet am Donnerstag, 7. April 2022 kein Übungsbetrieb statt.

Sportverein Unterweissach 1930 e.V.



Ergebnisse Junioren

Samstag, 02.04.2022

Grosser Alexander Backnang – SVU E2	3:2
SVU D2 – SV Steinbac	4:1
VfR Murrhardt I – SVU E1	Abse.
TSC Murrhardt – SVU D1	Abse.

Ergebnisse Aktive – 24. Spieltag

Ergebnisse Aktive – 22. Spieltag	
TV Weiler/Rems II – SVU III Flex	8:1 (5:1)
Torschütze: Tobias Richter	
TSV Bad Rietenau I – SVU II	1:0 (0:0)
TV Weiler/Rems I – SVU I	1:3 (0:1)
Torschütze: Denis Krug, Pascal Leudhold, Kevin Schwarz	

Vorschau Junioren

Samstag, 9.4.2022

SVU D1 - SG Schorndorf I	14:00 Uhr
SG Weinstadt III - SVU D2	15:30 Uhr
SVU C1 - TSV Althütte	15:15 Uhr

Vorschau 23. & 24. Spieltag Aktive
Vorschau Aktive 23. Spieltag
Sonntag, 10.04.2022

SVU III – TSV Strümpfelbach II
 SVU II – SV Kaisersbach III
 SVU I – TSV Sulzbach/Laufen I

11:00 Uhr
 13:30 Uhr
 16:00 Uhr

Vorschau 24. Spieltag – Aktive
Mittwoch, 13.04.2022

SC Fornsbach I – SVU II

19:30 Uhr

Donnerstag, 14.04.2022

SC Fornsbach II – SVU III
 SV Remshalden I – SVU I

19:00 Uhr
 19:30 Uhr

Geschäftsstelle:

Martin Ziegler
 Jägerhalde 44
 71554 Weissach im Tal
 Tel.: 07191/312679
 Fax: 07191/312680
 E-Mail: geschaeftsstelle@svunterweissach.de
 E-Mail: info@svunterweissach.de
 Internet: www.svunterweissach.de



Spende

Grafik: SVU

Tanzsportzentrum
Weissacher Tal e.V.



TSZW PROBETRAINING

Du hast Spaß an Tanzen, Team-sport, Musik und willst Teil unseres Teams werden?
 Ob mit oder ohne Tanzerfahrung, egal in welchem Alter, du bist herzlich willkommen!
 Haben wir dein Interesse geweckt? Dann komm zum Probetraining unserer Lateininformation vorbei.

Am 10.04.22 & 24.04.22

Von 10:00 - 12:00 Uhr

In der Mehrzweckhalle Hohnweiler | am Asang 13, 71549 Auenwald

Am 29.04.22

Von 20:00 - 22:00 Uhr

In der Auenwaldhalle in Unterbrüden | Beaurepaire Straße 5, 71549 Auenwald

Wenn du Fragen hast, schreib uns einfach eine Nachricht an info@tszw.de

Der Aufstieg ist perfekt – eine Vision ist wahr geworden

Am 20. März fand das letzte Turnier dieser Saison in der Regionalliga im Formationstanz Latein statt. Unser A-Team fuhr gemeinsam mit dem Bus nach Rüsselsheim und nutzte die Zeit der langen Anfahrt für die mentale Vorbereitung.

Auch dieses Mal ist unsere Mannschaft aufgrund Krankheit nur mit 7 Paaren angetreten. Im ersten Durchgang konnte unser Team gewohnt souverän auftreten – die Wertungsrichter empfahlen uns dann auch für das große Finale.



Foto: TSZW



Foto: TSZW

Im großen Finale zeigten unsere Tänzerinnen und Tänzer einen der besten Durchgänge in dieser Saison, die Ausstrahlung war phänomenal und die Präsenz der Mannschaft war trotz weniger Tanzpaare von Anfang bis Ende in der ganzen Halle spürbar. Am Ende gab es für die Mannschaft die sensationelle Wertung 3x erster Platz, 1x zweiter Platz und 1x dritter Platz von den Wertungsrichtern.

Damit haben wir uns in dieser Saison in vier Turnieren den Sieg sichern können, nur beim Turnier in Ludwigsburg wurden wir auf den zweiten Platz gewertet.

Die Freude war dementsprechend groß, denn nächste Saison tanzt unser Verein in der zweiten Liga mit.



Foto: TSZW

Weissach KLIMAschutz konkret e.V.



Neues ...

Klima Wandeln- Prima Handeln

Mitmachen – mitgestalten – Prima Handeln

Die Prima-Klima-Mobilitäts-Olympiade

Teilen statt besitzen

Steigende Benzinpreise, immer mehr und mehr Autos auf den Straßen, bringen den Alltagsverkehr häufig zum Erliegen.

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass der Verkehr in Weissach im Tal stetig zunimmt, dass das Parken der Fahrzeuge immer schwieriger wird ...Und dass der Umgang miteinander immer rüder wird?

Rücksicht und Verständnis füreinander werden immer weniger. Fahrradfahrer nutzen die Gehwege, in Kreisverkehren wird Radlern die Vorfahrt abgeschnitten. Es gibt unzählige Beispiele für die veränderte Situation.

Es ist an der Zeit etwas zu ändern.

Verbunden mit den zwischenmenschlichen Problemen ist natürlich auch die Belastung für unser Klima. Daher höchste Zeit neue Wege auszuprobieren.

Prima Klima schlägt vor: Teilen statt besitzen.

Eigentum verpflichtet, kostet Geld, Zeit und Nerven.

Schon mal über Carsharing nachgedacht, ausprobiert oder bereits Nutzer:in.

Teilen Sie uns bitte Ihr Interesse, Ihre Erfahrungen, Ihre Fragen nach. Wir möchten gerne in Weissach im Tal ein Carsharing-System anbieten.

Rückmeldungen bitte an primaklima@kubusev.org

Tel. 0176 555 29 374

2. Weissacher Klimagespräch

Wir hatten im ersten Teil unserer Veranstaltung ein hervorragendes Podium.

Im ersten Teil stand die Mobilität im Öffentlichen Nahverkehr im Fokus.

Teilgenommen haben:

Die Landtagsabgeordneten Gernot Gruber und Ralf Nentwich.

Der Landrat Dr. Richard Sigel, Baudezernent der Stadt Backnang Stefan Setzer, die Bürgermeisterin Patrizia Rall, Bürgermeister Kai-Uwe Ernst und der stellvertretende Bürgermeister Luciano Longobucco. Vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg steuerte Thomas Mager noch wertvolle Informationen und Anregungen bei.

Die Diskussion ist auf unserer Homepage:

www.klimaschutzweissachimtal.de verlinkt.

Im zweiten Teil konnten wir von den Erfahrungen von Nutzern klimafreundlicherer Fortbewegung im Alltag profitieren.

Die Vorträge sind ebenso auf der Homepage abrufbar.

Ein Dankeschön an alle, die den Tag mitgestaltet haben.

Maßnahme „Solidarischer Markt“ MARKTEINKAUFHEIMBRINGSERVICE auch das MARKTKISCHDLE Entfällt diese Woche!

#regional #saisonal #aufs Auto verzichten #zu Fuß oder mit dem Fahrrad #Einkaufen vor Ort

Reparatur-Café

Das nächste Reparatur-Café findet am 29.4. statt.

Prima Klima mitgestalten im April:

Wir bauen ein Schmetterlingshaus 21.04.22

Wir backen Brot: 22.04.22

Bring dich ein: Thema Energie – 23.04.22

Klima geht durch den Magen: Rharbarber – 24.04.22

KLIN – Klima Inklusiv

Einladung zum **BÄNKLESTREFF im GRÜNEN**

Immer donnerstags von 10.30 - 11.30 Uhr findet von März - September findet (bei gutem Wetter) ein **BÄNKLESTREFF im GRÜNEN** auf dem „Platz des 3. Oktobers“ zwischen Brüdenbach und Brüdenwiesen statt.

Willkommen ist Jedermann, ob Alt ob Jung, ob hier geboren oder hier gelandet, bewegungseingeschränkt, behindert oder unversehrt...

Einfach aufs **Bänkle sitza** und **schwätza** und vielleicht kommt sogar die eine oder andere Überraschung für „Leib und Seele“ bei uns vorbei...

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach **dazu sitzen** – wir freuen uns auf Sie.

Gefördert wird das Projekt über Impulse Inklusion vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration.

Besuch im Planetarium

In einer kleinen Gruppe waren wir am letzten Samstag im Planetarium.

Ein Besuch der Sternwarte in Welzheim steht in nächster Zeit auf dem Programm.

Fragen, Anregungen, Ideen zum Klimaschutz oder zu Klimaschutz inklusiv (KLIN)

Suffizienzlanlaufstelle

Montag 9 bis 14 Uhr

Dienstag 10 bis 15 Uhr

Mittwoch 11 bis 16 Uhr

Donnerstag 12 bis 17 Uhr

Freitag 13 bis 18 Uhr

Forststr. 2, Unterweissach, Weissacher Teekesselchen

Haben Sie Fragen zum Projekt Prima Klima, Anregungen oder möchten Sie sich mit einbringen, dann kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten vorbei. Oder schreiben Sie eine E-Mail an smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder rufen Sie an Tel. 0176 555 29 374

TERMINE

7.04.22 Bänklestreff

21.04.22 Schmetterlingshaus bauen

22.04.22 Brot backen

23.04.22 Bring dich ein – Energie

24.04.22 Klima geht durch den Magen

29.04.22 Reparatur-Café

Parteien

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Öffnungszeiten Wahlkreisbüro Ralf Nentwich MdL

Für Sie vor Ort! – Ihr Abgeordneter Ralf Nentwich, MdL.

Immer Montag, Donnerstag und Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr

Und donnerstags von 13:00 – 15:00 Uhr

Im Klosterhof 12 in Murrhardt.

Kommen Sie vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin telefonisch unter 0711 2063-6351 oder per Mail an ralf.nentwich@gruene.landtag-bw.de.

Nachbarn

KINDERKLEIDER- BASAR



in Kleinaspach

Wann: 30. April 2022

Uhrzeit: 10.00 - 12.00 Uhr

**Einlass für Schwangere (Mutterpass!)
und Helfer ab 9.30 Uhr**

Wo: Hardtwaldhalle

(Rielingshäuser Straße 26)

Kuchen „to go“

Kuchen und Torten nur zur Mitnahme

Einlass nur mit FFP2-Maske

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Bestimmungen
sowie die Hinweisschilder vor Ort.

Der Erlös geht zu Gunsten der ev. Kindertagesstätte Schatzkiste in Kleinaspach.

Informativ

Gemeindetag Baden-Württemberg

Ministerin Schopper zu Gast bei der Arbeitsgemeinschaft 10.000 des Gemeindetags Baden-Württemberg

Im Rahmen der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Mitgliedsstädte und -gemeinden des Gemeindetags mit mehr als 10.000 Einwohner (AG 10.000) diskutierten die Kommunalvertreterinnen und -vertreter mit Kultusministerin Theresa Schopper die Herausforderung von Bildung und Betreuung im Lichte des Ukraine-Kriegs, des Fachkräftemangels und politischer Zielstellungen von Bund und Land. Die Arbeitsgemeinschaft der Mitgliedsstädte und -gemeinden des Gemeindetags mit mehr als 10.000 Einwohner (AG 10.000) tagte heute in Nürtingen (Landkreis Esslingen) mit der Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Theresa Schopper, als landespolitischer Gast. Gemeindetagspräsident Steffen Jäger und der Bürgermeister von Korb, Jochen Müller, der den Vorsitz der AG 10.000 des Gemeindetags innehat, erklärten im Anschluss an den Austausch der (Ober-) Bürgermeisterinnen und (Ober-) Bürgermeister:

„Die Herausforderungen im Bereich der Bildung und Betreuung sind enorm. Die kommunalen Vertreterinnen und Vertreter waren sich heute einig, dass es gemeinsame Pflicht von Land und Kommunen ist, den kriegsvertriebenen Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine ein Angebot zur Beschulung und frühkindlichen Bildung und Betreuung zu eröffnen. Zugleich wurde jedoch nochmals ausdrücklich unterstrichen, dass sowohl das System Schule und noch vielmehr das System Kita bereits überlastet sind. Alle angestrebten Lösungen müssen diesen Umstand berücksichtigen und ihm gerecht werden. Das Land muss – gerne gemeinsam mit uns – schnelle und unbürokratische Lösungen zum Wohl der Kinder und Jugendliche ermöglichen. Die kommunalen Schul- und Kita-Träger werden nach Kräften ihren Teil dazu beitragen, sie dürfen dabei aber nicht alleine gelassen werden. Wir danken Frau Ministerin Schopper, dass sie hier eine schnelle und unbürokratische Handhabung in Aussicht gestellt hat.“

Koalitionsverträge von Bund und Land legen Fokus auf Bildung und Betreuung

Auch die politischen Zielsetzungen in den Koalitionsverträgen von Bund und Land fordert von den Städten und Gemeinden große Anstrengungen als Träger von Bildungseinrichtungen. „Die Mitgliedsstädte und -gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern haben deutlich gemacht, dass noch immer viele Fragen bei der Vorbereitung des neuen Rechtsanspruchs unbeantwortet sind. Der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung wurde von Bund und Ländern beschlossen. Die kommunalen Schulträger sehen daher auch Bund und Land in der vorrangigen Verpflichtung, diesen zum Gelingen zu bringen. Wenn die kommunalen Schulträger für die Erfüllung dieses Rechtsanspruchs in Anspruch genommen werden, müssen dafür die entsprechenden personellen und finanziellen Rahmenbedingungen geschaffen werden.“

Neben der Umsetzung dieses neuen Rechtsanspruchs ging es auch um den zwischen Land und Kommunen laufenden Prozess zur Schulträgerschaft im 21. Jahrhundert. Jäger und Müller fassen die kommunale Position zusammen: „Land und Kommunen sind sich einig: Es braucht eine moderne und zukunftsfähige Schulinfrastruktur – und zwar sowohl analog als auch digital. Dabei müssen wir uns aber ehrlich machen: Wenn alles, was im Koalitionsvertrag des Landes als Zielstellung benannt ist, umgesetzt werden soll, dann kostet das viel zusätzliches Geld. Und auch hierüber muss eine belastbare und zukunftsfeste Verabredung getroffen werden.“

Auch frühkindliche Bildung und Betreuung macht Sorgen

Abschließend diskutierten die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsstädte mit Ministerin Schopper über die Herausforderungen bei der Frühkindlichen Bildung und Betreuung. Präsident

Steffen Jäger erläuterte die Vorschläge des Gemeindetags: „In Baden-Württemberg gibt es einen flächendeckenden und akuten Fachkräftemangel im frühkindlichen Bereich. Die Folge ist, dass schon heute vielen Kindern kein Platz in einer Kita angeboten werden kann. Jetzt kommen noch tausende geflüchtete Kinder aus der Ukraine dazu. Hier braucht es Lösungen, und zwar schnell. Wir als Gemeindetag haben dazu Vorschläge unterbreitet und wir wissen, diese stoßen nicht überall auf Begeisterung. Die Situation ist aber so, wie sie ist. Deshalb erwarten wir, dass der seitens des Kultusministeriums angestoßene Prozess Lösungen eröffnet, die es kurzfristig möglich machen, allen Kindern einen bedarfsgerechten Kita-Platz anbieten zu können.“

Absage der Informationstage der Gewerblichen Schule Backnang

Aufgrund der aktuellen Pandemielage müssen unsere Schularteninformationstage am Donnerstag und Freitag, 07. und 08. April 2022, an der Gewerblichen Schule Backnang abgesagt werden.

Wir werden den Informationstag am 02. Juni 2022 nachholen. Angemeldete Schulklassen können dabei ganztägig unsere Vollzeitschularten und Ausbildungsgänge in den Bereichen Metall, KFZ, Elektro und Mechatronik, Fachinformatik, Farbe und Nahrung in unseren Fachräumen, Werkstätten und Laboren kennenlernen. Ebenfalls können alle weiteren Interessierten am Nachmittag des 02. Juni unsere Schule erkunden.

Bis dahin bitten wir Sie, die Informationen unserer vielfältigen Schul- und Ausbildungsangebote auf unserer Homepage zu entnehmen. <https://gs-bk.de/>

Gastschüler aus Peru suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Peru/Arequipa vom 07.05 – 03.06.2022** und Der Gegenbesuch ist möglich. **Kontakt:** DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Agentur für Arbeit Waiblingen



Rems-Murr-Arbeitsmarkt im März - Arbeitslosenquote sinkt auf 3,5 Prozent

Zum Frühlingsbeginn sank die Zahl der Arbeitslosen im Rems-Murr-Kreis um 283 auf 8491 Personen. Die Arbeitslosenquote nahm im März von 3,6 auf 3,5 Prozent ab. „Der Arbeitsmarkt ist bereits seit Jahresbeginn aufnahmefähiger als gewöhnlich. Die für den März typische Frühjahrsbelebung ist daher in diesem Jahr weniger ausgeprägt“, beschreibt die Leiterin der Waiblinger Agentur für Arbeit, Christine Käferle die derzeitige Entwicklung am Arbeitsmarkt. Auch wenn die Dynamik an Stellenmeldungen nicht mehr so hoch ist wie im Vormonat, zeigt der hohe Bestand laut Käferle den anhaltenden Bedarf an qualifizierten Mitarbeiter*innen.

Im März meldeten sich 657 Personen bei der Waiblinger Arbeitsagentur und dem Jobcenter Rems-Murr aufgrund der Beendigung ihres Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos. Im gleichen Zeitraum konnten 661 Kund*innen ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beenden, rund 12 Prozent weniger als im Monat zuvor. 504 weitere begannen innerhalb der letzten vier Wochen eine Ausbildung oder Qualifizierung.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat ging die Arbeitslosenquote im Rems-Murr-Kreis sowie in der gesamten Region Stuttgart von 4,5 auf 3,5 Prozent zurück. Landesweit sank die Quote zum Vorjahr von 4,3 auf 3,4 Prozent.

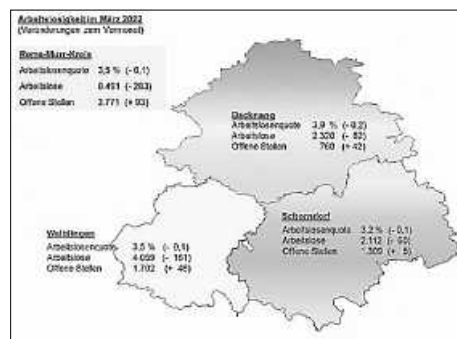
Während im Agenturbezirk die Arbeitslosenquote junger Menschen unter 25 Jahren in den vergangenen vier Wochen um 0,1 Prozentpunkte auf 2,3 Prozent anstieg, ging diese bei den über 50-jährigen um 0,2 auf 3,8 Prozent zurück. „Um diese Zeit enden die dreieinhalbjährigen Berufsausbildungen und nicht alle Auszubildenden werden nach abgeschlossener Prüfung vom Ausbildungsbetrieb übernommen. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit bei dieser Altersgruppe ist daher durchaus üblich. Erfahrungsgemäß finden diese frisch ausgebildeten Fachkräfte jedoch schnell wieder eine Stelle“, weiß Käferle aus ihrer Erfahrung. Besonders erfreut zeigt sie sich darüber, dass in den letzten Wochen auch Personengruppen, die sich bislang eher schwer taten von der hohen Nachfrage profitieren konnten. So konnten neben älteren Arbeitnehmer*innen auch vermehrt von Langzeitarbeitslosigkeit Betroffene ihre Arbeitslosigkeit beenden. Insbesondere im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt sich bei dieser Personengruppe ein Rückgang von 11,5 Prozent. Im Rechtskreis SGB II ging die Zahl an Langzeitarbeitslosen zum März letzten Jahres um 183 und im Rechtskreis SGB III um 189 zurück. „Auch wenn der Rückgang bei den von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Menschen noch nicht so stark ist wie bei allen Arbeitslosen, freut es mich, dass nun auch die Unterstützungsoffensive für marktfremere Kund*innen greift und für diese zunehmend berufliche Perspektiven eröffnet werden können.“, erklärt Karsten Bühl, Geschäftsführer des Jobcenter Rems-Murr. Aktuell beziehen 3835 Arbeitslose Leistungen der Agentur für Arbeit Waiblingen und 4656 Grundsicherung vom Jobcenter Rems-Murr.

Die Nachfrage nach neuen Beschäftigten ist nach dem starken Jahresbeginn rückläufig (-399). In den letzten vier Wochen wurden dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcenter kreisweit 793 zu besetzenden Arbeitsstellen gemeldet. „Es ist davon auszugehen, dass der Ukraine-Krieg und die damit unsichere Situation die Einstellungsbereitschaft vieler Unternehmen etwas ausgebremst hat“, vermutet Käferle. Sie sieht dies jedoch nicht als Indiz für einen grundsätzlich nachlassenden Personalbedarf, sondern betont, dass die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften sich in fast allen Branchen weiterhin auf einem sehr hohen Niveau bewegt. Insgesamt sind auf der Jobbörse der Agentur für Arbeit im Rems-Murr-Kreis momentan über 3771 Stellenangebote zu finden. Vor einem Jahr waren es mit 1623 offenen Stellen nicht mal halb so viel.

Beste Chancen für Jugendliche – höchste Zeit für die Ausbildungssuche!

Seit Oktober letzten Jahres wurden der Waiblinger Agentur für Arbeit von den Unternehmen und Verwaltungen im Rems-Murr-Kreis 2196 Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2022/2023 gemeldet, gut 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Gleichzeitig fragten 1668 Jugendliche bei der Berufsberatung nach Unterstützung bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle, rund 15 Prozent weniger als im vergangenen Jahr. Die Leiterin der Waiblinger Arbeitsagentur, Christine Käferle sieht die sinkende Zahl an Bewerber*innen mit Sorge und appelliert an Jugendliche, die noch keinen konkreten Plan für die Zeit nach dem Schulabschluss haben, sich schnellstmöglich mit der Berufsberatung in Verbindung zu setzen. „Über 1400 gemeldete Ausbildungsstellen aus dem Rems-Murr-Kreis sind derzeit noch nicht besetzt. Zusätzlich steht ein riesiges Angebot in der gesamten Region zur Verfügung, welches aufgrund der guten Verkehrsanbindung ebenfalls problemlos genutzt werden kann“, betont sie. Die Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit unterstützen die Berufsstarter*innen dabei, auch mal über den Tellerrand hinauszuschauen und sich über eher unbekannte Ausbildungsberufe als Alternative zum scheinbaren Traumberuf zu informieren. „Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz könnten kaum besser sein. Daher gilt es, diese Chance zu nutzen und die Suche nicht auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben!“, richtet sich Käferle an potentielle Ausbildungssuchende. Jugendliche, die noch eine Ausbildungsstelle suchen oder sich allgemein zum Thema Ausbildung beraten las-

sen möchten, können montags bis donnerstags zwischen 10 und 15 Uhr unter 07151 9519 902 oder per E-Mail unter Berufsberatung@arbeitsagentur.de einen Beratungstermin bei der Berufsberatung vereinbaren.



Angepasste Öffnungszeiten am Gründonnerstag Arbeitsagentur und Jobcenter nur bis 15 Uhr geöffnet

Die Agentur für Arbeit Waiblingen und das Jobcenter Rems-Murr haben am Gründonnerstag, 14. April 2022, nur bis 15 Uhr geöffnet. Betroffen sind alle Geschäftsstellen in Backnang, Schorndorf und Waiblingen.

Telefonische Auskünfte erhalten Kund*innen der Agentur für Arbeit über die kostenlose Rufnummer 0800 4 5555 00 durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr erreichbar.

Für Kund*innen des Jobcenters Rems-Murr steht das Servicecenter unter 07151 9519-670 zur Verfügung.

Auf die umfangreichen Online-Angebote von Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de) und Jobcenter (www.jobcenter.digital) kann weiterhin zugegriffen werden.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Rentensplitting: die Alternative zur Hinterbliebenenrente

Häufig sind in der Ehezeit erworbene Rentenansprüche von Frauen und Männern unterschiedlich hoch. Was viele nicht wissen: Durch das Rentensplitting können Ehepaare diese Anwartschaften partnerschaftlich teilen und sich eine einkommensunabhängige Alternative zur Witwen- oder Witwerrente schaffen. Außerdem soll damit die eigenständige Alterssicherung von Frauen verbessert werden. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg jetzt mit.

Beim Rentensplitting werden die in der Ehezeit erworbenen Ansprüche gleichmäßig auf beide Partner aufgeteilt und beide so gestellt, als hätten sie während der Ehe gleich hohe Beiträge in die Rentenkasse gezahlt. Der Partner mit den höheren Rentenanswartschaften gibt einen Teil seiner Ansprüche an den anderen Partner ab. Für das Splitting können sich Eheleute entscheiden, bei denen jeder mindestens 25 Jahre an rentenrechtlichen Zeiten zurückgelegt hat. Bedingung ist ferner, dass die Ehe entweder nach dem 31. Dezember 2001 geschlossen wurde oder beide Partner nach dem 1. Januar 1962 geboren worden sind. Die Splittingzeit beginnt jeweils mit dem Monat der Eheschließung und endet spätestens im Rentenalter oder wenn der Tod eines Ehepartners eintritt.

Eine gemeinsame Erklärung beider Eheleute gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung ist notwendig, um das Splitting herbeizuführen. Da das Versicherungsleben beider Eheleute abgeschlossen sein muss, kann die Erklärung frühestens sechs Monate vor dem Zeitpunkt abgegeben werden, an dem beide Partner die Regelaltersgrenze erreichen und Anspruch auf eine Altersvollrente haben. Innerhalb von zwölf Monaten nach dem Tod eines Ehepartners kann sich der Hinterbliebene auch noch allein für das Splitting und damit gegen eine Witwen- oder Witwerrente entscheiden.

Ein Rentensplitting ist für alle Beteiligten verbindlich. Die Regelungen zum Splitting gelten natürlich auch für eingetragene Lebenspartnerschaften sinngemäß.

Mehr Informationen enthält die kostenlose Broschüre „Rentensplitting – partnerschaftlich teilen“. Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



REMS-MURR-KREIS

Umbaumaßnahmen an der AOK-Kreuzung in Waiblingen

Bauarbeiten im Zeitraum vom 5. April bis 14. April / Fußgängerüberweg wird verlegt

Die Bauarbeiten zum Erweiterungsbau des Landratsamts auf dem Parkdeck schreiten weiter voran. Für die restliche Bauzeit bis Mitte 2024 ist die Verlegung des Fußgängerüberwegs von der Schorndorfer Straße in Richtung Alter Postplatz (AOK-Kreuzung) erforderlich. Der Fußgängerüberweg wird ein Stück höher, also weiter in Richtung Alte Bundesstraße verschoben.

Die Umbaumaßnahmen erfolgen im Zeitraum vom Dienstag, 5. April, bis Donnerstag, 14. April. Während dieser Zeit kann es temporär zu einzelnen Sperrungen von Fahrstreifen im Bereich der AOK-Kreuzung kommen. Die Rechtsabbiegespur vom Alten Postplatz in Richtung Alte Bundesstraße muss für den genannten Zeitraum komplett gesperrt werden. Die Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.

Zahlreiche Stürme im Rems-Murr-Kreis erhöhen Borkenkäfer-Gefahr vor Ostern

Waldbesitzer sollten **Sturmholz jetzt dringend aufarbeiten, um die Gefahr einzudämmen**

Die Stürme der vergangenen Wochen haben in den Wäldern des Rems-Murr-Kreises einzelne Bäume zum umstürzen gebracht und Gipfelbrüche verursacht. Waldbesitzer sollten die Wälder daher auf Sturmwürfe und Gipfelbrüche kontrollieren.

Die Kontrolle ist wichtig, da die vom Sturmtief betroffenen Bäume stark geschwächt sind und so eine optimale Brutstätte für den Borkenkäfer bieten. Das Kreisforstamt geht davon aus, dass die Käfer noch in der Woche vor Ostern fliegen. Demnach sollte schnell gehandelt werden:

Um die Borken-Käfergefahr einzudämmen, ist es zwingend notwendig, das bruttaugliche Holz aus dem Wald zu entfernen oder unschädlich zu machen.

Die attraktiven Holzpreise sorgen aktuell auch dafür, dass gesundes Holz gewinnbringend verkauft werden kann.

Waldbesitzer, deren Wälder von Sturmwürfen oder Gipfelbrüchen betroffen sind, werden gebeten, sich an den örtlich zuständigen Revierförster zu wenden.

Die Kontaktdaten finden Sie unter: <https://www.rems-murr-kreis.de/bauen-umwelt-und-verkehr/forst/forstreviere-im-kreis>.

Digitaler Elternabend: Medienkonsum und Medienerziehung im Fokus

Kostenlose Video-Einheiten informieren über digitale Mediennutzung / Prävention gegen ungesunden Medienkonsum

Kinder und Jugendliche verbringen immer mehr Zeit am Smartphone. Umso wichtiger ist es, dass Eltern auch von daheim aus Unterstützung bei der Medienerziehung ihrer Kinder erhalten.

Seit dem Schuljahr 2021/2022 gibt es dafür den „Digitalen Elternabend“. Bei diesem widmen sich Clemens Beisel, Medienexperte und Referent für Social Media, sowie weitere Expertinnen und Experten in einzelnen Video-Einheiten wichtigen Themen rund um die digitale Mediennutzung: Beispielsweise den Gefahren von Social Media, Medienabhängigkeit, Tipps für den gesünderen Umgang mit dem Smartphone und Gaming. Eltern erfahren dadurch,

worauf bei der Mediennutzung ihrer Kinder zu achten ist und was sie für eine gesunde Medienerziehung tun können. Das Angebot zielt aber nicht nur auf Eltern ab, sondern auch auf Pädagoginnen und Pädagogen, sonstige Bezugspersonen sowie Fachkräfte.

Der „Digitale Elternabend“ dient damit der Prävention gegen übermäßigen oder ungesunden Medienkonsum. Insbesondere vor diesem Hintergrund ist es auch dem Kommunalen Suchthilfenetzwerk im Rems-Murr-Kreis ein besonderes Anliegen, Medienkonsum und Medienerziehung verstärkt zu thematisieren.

Bis zum 01. August 2022 steht der „Digitale Elternabend“ kostenlos zur Verfügung.

Sie haben Interesse an einem Zugang zum „Digitalen Elternabend“? Dann melden Sie sich per Mail bei **Harry Müller**, kommunaler Suchtbeauftragter des Rems-Murr-Kreises: ha.mueller@rems-murr-kreis.de.

Kreistag beschließt die Resolution zur Sirenenförderung

Sirenen-Förderprogramm des Bundes nicht ausreichend: Städte und Gemeinden sowie Kreistag appellieren an Bund und Land

Der Kreistag hat am 4. April einstimmig eine Resolution für die Aufstockung der Sirenenförderung im Rems-Murr-Kreis beschlossen. Diese war auf einen Antrag der CDU-Fraktion zurückgegangen. Damit reagiert das Gremium auf das Bundesförderprogramm Sirenen, in dem nicht ausreichend Fördermittel zur Verfügung stehen.

Im Rahmen des Sonderförderprogramms, Sirenen des Bundes vom 30. September 2021, haben alle Städte und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis im Jahr 2021 Fördermittel für den Aufbau eines kreisweiten flächendeckenden Sirenennetzes beantragt. Nach aktuellem Stand erhalten nur 16 von 31 Kommunen im Rems-Murr-Kreis Fördermittel für die Installation von Warnsirenen. Die andere Hälfte der Kreiskommunen geht leer aus. Die Städte und Gemeinden haben ebenfalls ein gemeinsames Schreiben an die Landespolitik gerichtet und eine Aufstockung der Fördertöpfe gefordert. Die Resolution des Kreistags greift das Anliegen der Städte und Gemeinden auf und unterstützt es.

„Das Sirenen-Förderprogramm war von Anfang an zu wenig ausgestattet. Jüngsten Ereignisse wie das Hochwasser im Ahrtal und nun auch der Ukraine-Krieg zeigen: Katastrophenschutz muss ein Top-Thema sein. Wir hoffen, dass alle Kommunen Geld für den Aufbau der Warnsirenen bekommen, so bereiten wir uns vor. Das Bundesministerium des Innern und für Heimat hat bereits entsprechende Signale gesendet. Wir als Landkreis begleiten mit unserer Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz die Städte und Gemeinden eng und unterstützen Aufbau eines flächendeckenden Sirenennetzes - beispielsweise durch ein kreisweites Gutachten zu den geeigneten Standorten“, so Landrat Dr. Richard Sigel.

Bürgermeister Thomas Bernlörh hat als Sprecher die Initiative aus den Städten und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis aufgegriffen und ein gemeinsames Schreiben an Land und Bund koordiniert. „Die Warninfrastruktur nur auf lokaler Ebene aufzubauen und zu betreiben, ist deutlich zu kurz gesprungen. Schon für das regelmäßige Einüben der Reaktionen der Bürgerschaft auf eine Sirene brauchen wir mindestens einen kreisweiten Betrieb und damit kreisweite Sirenen. Daneben kann die Tatsache, dass eine Gemeinde nun schnell eine Sirene aufbauen muss, die Nachbargemeinde aber zum Warten verdonnert ist, erhebliche und völlig unnötige Konflikte auf der kommunalpolitischen Ebene verursachen. Deshalb: Wir brauchen schnell eine flächendeckende Förderung, um schnell flächendeckend voranzukommen, gerade bei dieser Aufgabe, die eigentlich bei Land und Bund liegt.“

Der Rems-Murr-Kreis möchte gemeinsam mit den Städten und Gemeinden ein neues flächendeckendes Sirenennetz aufbauen, um im Ernstfall warnen zu können. Dafür lässt die Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz – auch unabhängig von der Förderung – ein Schallgutachten flächendeckend für den Landkreis erstellen – mit Standortempfehlungen für Sirenen. Daneben erfolgt die Konzeption einer zentralen Auslöse- und Überwachungs-

technik über den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Erste Ergebnisse soll es dieses Jahr geben.

Sirenen allein reichen nicht – der Katastrophenschutz im Rems-Murr-Kreis wird insgesamt gestärkt. So hat das Landratsamt im März gemeinsam mit seinen Städten und Gemeinden ein Katastrophenschutz-Seminar absolviert, damit im Krisenfall die Zusammenarbeit reibungslos funktioniert. Und im Mai bekommt der Landkreis einen neuen Gerätewagen Atemschutz und Strahlenschutz, der bei der Feuerwehr Fellbach stationiert wird.

vhs – Volkshochschule Backnang

PreCut-Quilts (Z209104)

3-mal ab Di., 12.04.2022, 19:00 - 21:00 Uhr

Altes Schulhaus Oberbrüden, Schulweg 14

Krav Maga - Selbstverteidigung 50 plus (Z303015)

3-mal ab Di., 19.04.2022, 15:30 - 17:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG, Raum 15

Zumba® Step (Z302459)

10-mal ab Di., 26.04.2022, 18:30 - 19:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG, Raum 14

Deutsch als Fremdsprache C1 (Z404806)

12-mal ab Mi., 27.04.2022, 18:00 - 20:00 Uhr

Berufliches Schulzentrum Backnang

Excel für Fortgeschrittene (Z501405)

4-mal ab Mi., 27.04.2022, 18:00 - 21:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 9

Tiere - gezeichnet und gemalt (Z207205)

3-mal ab Do., 28.04.2022, 15:00 - 18:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG, Raum 13

Der Naturgarten (Z115003)

Do., 28.04.2022, 18:00 - 19:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 3

Biografiearbeit (Z202001)

3-mal ab Do., 28.04.2022, 18:30 - 20:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 12

Yoga auf der Wiese (Z301219)

6-mal ab Mi., 27.04.2022, 9:30 - 11:00 Uhr

Treffpunkt: Diakoniestation Weissacher Tal

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Zaunkönig

Ständig ist er auf der Hut.

Ohne ritterlichen Mut.

Keine adelige Pracht.

Niemals zieht er in die Schlacht.

Königlich ist seine Freude

nahe Gartenzaun, Gebäude.

Ihn erfreuen Zweige, Äste -

als Versteck das Allerbeste.

Dort befindet sich sein Reich.

Frühlingsluft umweht es weich.

Jürgen Riedel